

---

# KATALANISCHE PYRENÄEN KULTUR



# KULTUR ohne Grenzen: Die Pyrenäen ENTDECKEN

experience.catalunya.com

BUCHEN 

 CATALUNYA

## INHALT

EIN GEBIRGE VOLLER KULTUR	2
DIE KATALANISCHEN PYRENÄEN AUF EINEN BLICK	4
UNESCO-WELTERBE	6
SEHENSWÜRDIGKEITEN	10
MUSEEN	36
FESTE	62
KULINARISCHES ANGEBOT	90
INHALTSVERZEICHNIS	94
WEITERE INFORMATIONEN	96

### KATALONIENS OFFIZIELLER ERLEBNIS-SHOP

Worauf haben Sie Lust? Ausflüge in die Natur, Abenteuersport, Weintourismus, Gastronomie, zauberhafte Dörfer, Kulturbesichtigungen, Familienspaß und mehr. Buchen Sie hier und erleben Sie einzigartige Momente.



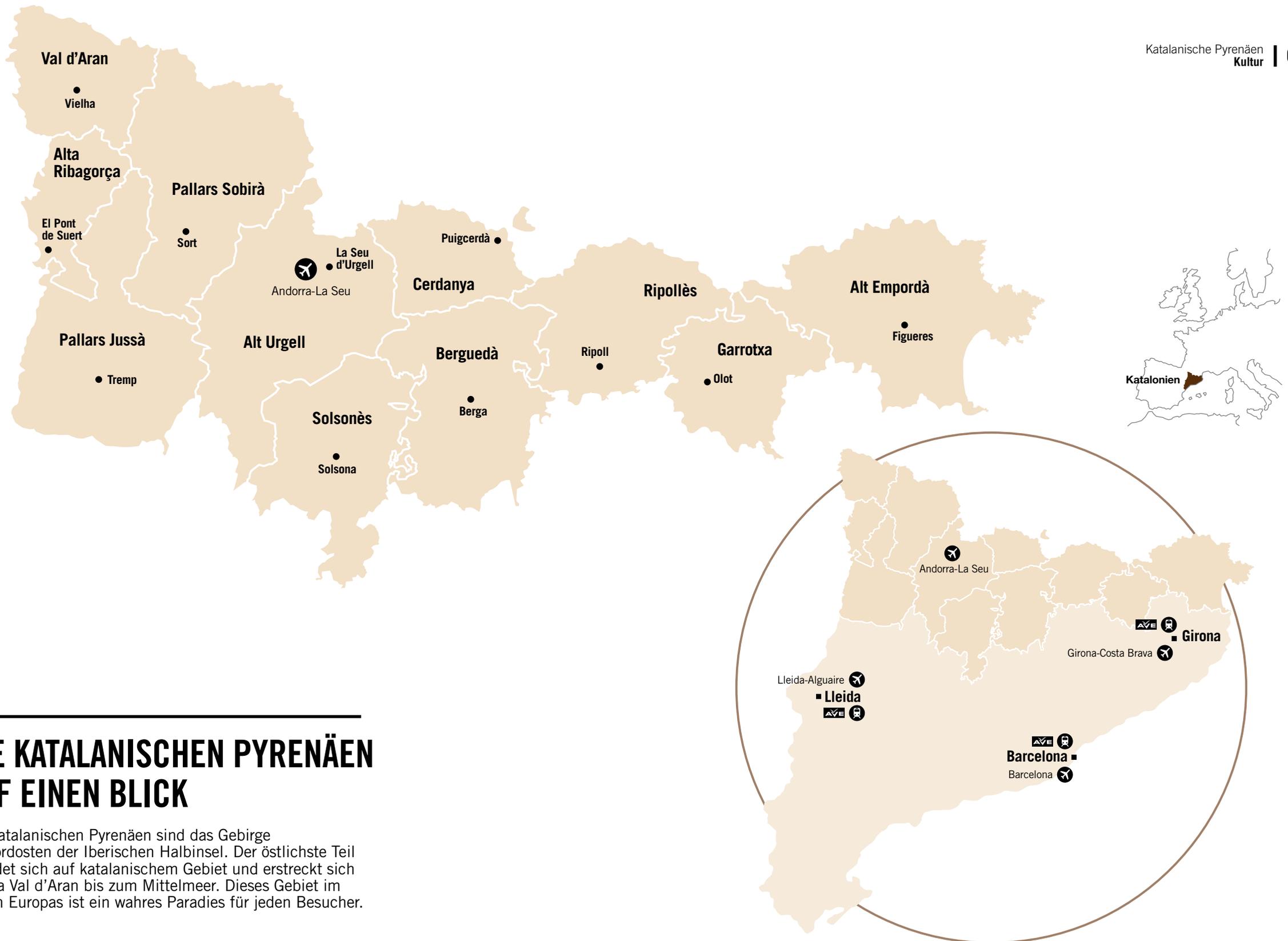
---

## EIN GEBIRGE VOLLER KULTUR

Ein Ort, an dem Sie die Kultur aus 1 000 Jahren Geschichte entdecken können? Ja, in den Pyrenäen Kataloniens ist das möglich.

Die beeindruckende Landschaft und die unterschiedlichen Gemeinschaften, die diese Orte in den verschiedenen Zeiträumen bewohnt haben, haben ihre Spuren im kulturellen Ausdruck hinterlassen, den wir heute bewundern können. Solide Gebäude, die unzählige raue Winter überlebt haben, erwarten uns, um zu zeigen, dass Schönheit trotz harter Bedingungen entstehen kann. Dem Besucher stehen Museen und Informationszentren zur Verfügung, um das Erbe dieses Landes aus erster Hand kennenzulernen. Und um den Zyklus des Lebens zu würdigen, der sich jedes Jahr wiederholt, feiern wir Feste, Messen und Festivals, deren Besuch unmöglich abzulehnen ist.

Genießen Sie die Pyrenäen Kataloniens!



## DIE KATALANISCHEN PYRENÄEN AUF EINEN BLICK

Die Katalanischen Pyrenäen sind das Gebirge im Nordosten der Iberischen Halbinsel. Der östlichste Teil befindet sich auf katalanischem Gebiet und erstreckt sich von La Val d'Aran bis zum Mittelmeer. Dieses Gebiet im Süden Europas ist ein wahres Paradies für jeden Besucher.



## KATALANISCHE PYRENÄEN

# MATERIELLES WELTERBE

Die Liste der Stätten, die die UNESCO als Weltkulturerbe auszeichnet, wächst Jahr zu Jahr, nicht zuletzt dank den Beiträgen aus den Katalanischen Pyrenäen. So wartet z. B. die prächtige Fassade des Klosters Santa Maria de Ripoll, auch „Bibel aus Stein“ genannt, auf die internationale Anerkennung. Währenddessen werden Denkmäler wie die romanischen Kirchen in La Vall de Boí, die im Jahr 2000 gelistet wurden, noch heute von den Besuchern bewundert.

## KATALANISCHE PYRENÄEN

---

# IMMATERIELLES WELTERBE

Auch im Bereich der Meisterwerke des mündlichen und immateriellen Kulturerbes der Menschheit (Immaterielles Kulturerbe) sind die Katalanischen Pyrenäen vertreten. Das Sommersonnenwendefest mit dem traditionellen Abstieg mit Fackeln, das „Fia-faia“-Fest während der Wintersonnenwende und das Fest „Patum“ in Berga sind Teil der UNESCO-Liste. Die katalanische Küche mit dem besonderen Beitrag der traditionellen Berggastronomie der Katalanischen Pyrenäen wartet als Kandidat auf die Auszeichnung.

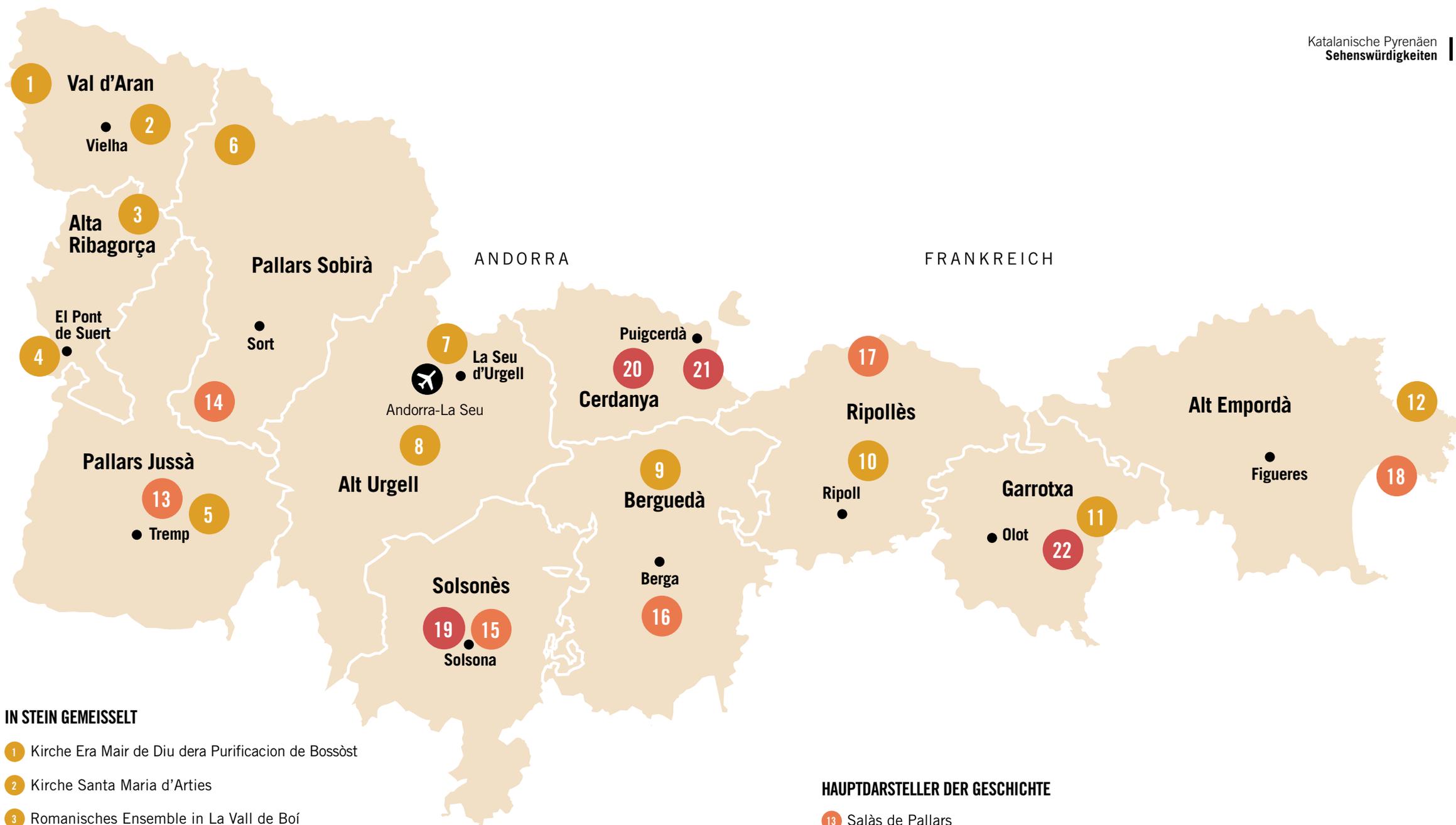




## KATALANISCHE PYRENÄEN

# SEHENSWÜRDIGKEITEN

Die verschiedenen Gemeinschaften, welche die Katalanischen Pyrenäen bewohnt haben, haben sich bemüht, nicht in Vergessenheit zu geraten. Und in allen Fällen ist das Resultat so imposant wie die Landschaften, von denen wir sprechen. Manchmal war es wichtig, eine bedeutende Botschaft zu übermitteln, die **in Stein gemeißelt** hinterlassen wurde. In anderen Fällen hat die ausgeführte Tätigkeit die Bauwerke geprägt, die somit zu einer Art **Hauptdarsteller der Geschichte** wurden. Und fast immer, wenn wir über Völker sprechen, die sich im Laufe der Jahrhunderte entwickelt haben, können wir die Energie spüren, die sie vermitteln, weil sie den **Mittelpunkt des Lebens** darstellen, ohne dass dahinter eine spirituelle Absicht oder eine direkte Funktion stecken würde.



### IN STEIN GEMEISSELT

- 1 Kirche Era Mair de Diu dera Purificacion de Bossòst
- 2 Kirche Santa Maria d'Arties
- 3 Romanisches Ensemble in La Vall de Boí
- 4 Kirche Santa Maria de Viu de Llevata
- 5 Denkmalensemble Mur
- 6 Son del Pi
- 7 Kathedrale La Seu d'Urgell
- 8 Kirche Sant Climent de Coll de Nargó
- 9 Romanik in El Berguedà
- 10 Großartige Klöster in El Ripollès
- 11 Mikwe Besalú
- 12 Kloster Sant Pere de Rodes

### HAUPTDARSTELLER DER GESCHICHTE

- 13 Salàs de Pallars
- 14 Gerri de la Sal
- 15 Heiligtum El Miracle
- 16 Arbeitersiedlungen in El Berguedà
- 17 Beget und Dòrria
- 18 Zitadelle von Roses

### MITTELPUNKT DES LEBENS

- 19 Altstadt von Solsona
- 20 Altstadt von Bellver
- 21 Altstadt von Puigcerdà
- 22 Altstadt von Santa Pau

## 1 KIRCHE ERA MAIR DE DIU DERA PURIFICACION DE BOSSÒST



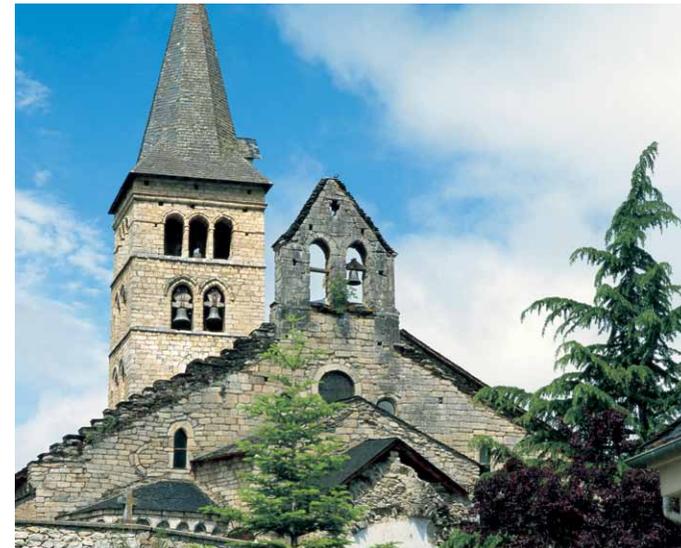
© Daniel Villafraña, WMC

Dieses prächtige Beispiel arabischer romanischer Architektur vereint die wichtigsten Merkmale dieses Stils in sich. Es hat den Grundriss einer Basilika mit drei Schiffen und verfügt über ein Tonnengewölbe, das sich auf runde Säulen stützt. Das Kirchenschiff wird von dreilappigen Apsiden gekrönt, die mit Skulpturen aus der Lombardischen Schule verziert sind. Neben den Apsiden, im Nordosten, steht der vierstöckige Glockenturm, mit quadratischem Grundriss und getrennt vom Rest des Gebäudes, mit Rundbogen-Fenstern und dekorativen Schnörkeln. Von den beiden Fassaden ist die nördliche am

schönsten dekoriert, mit einem Giebfeld aus einem einzigen Stück Marmor, mit Reliefs, die den Pantokrator darstellen, flankiert von einem Engel, einer Sonne, einem Mond und den Symbolen der Evangelisten. Sie werden von typisch romanisch verzierten Bögen im Vordergrund und schlichten Bögen umgeben, die auf Säulen mit glatten Schäften und Kapitellen ruhen und mit vegetativen und geometrischen Motiven verziert sind. Im Inneren befinden sich Überreste von Wandmalereien, die die Szene der Erscheinung des Herrn aus dem späten 13. und frühen 14. Jahrhunderts darstellen.

Era Mair de Diu dera Purificacion,  
Plaça dera Glèsia  
25550 Bossòst  
[www.visitvaldaran.com](http://www.visitvaldaran.com)

## 2 KIRCHE SANTA MARIA D'ARTIES



© Imagen M.A.S. ACT

Diese Kirche ist ein guter Anlass, um bei einem einzigen Besuch zwei beeindruckende Beispiele zwei verschiedener Kunststile zu genießen. Auf der einen Seite die aranesische romanische Architektur, von der das Gebäude den Grundriss, einen guten Teil seiner Innenstruktur und einen Glockenturm aus dem Übergang zur Gotik bewahrt.

Andererseits kann die gotische Malerei als das wahre Juwel des Gotteshauses angesehen werden. Im Inneren sind zum einen die Wandmalereien der Decke des Altarraumes erhalten, die Szenen des

Jüngsten Gerichts zeigen und wegen ihrer Details und Genauigkeit mit denen des Holländers Hieronymus Bosch verglichen wurden. Die Auferstehung der Toten und der Himmel kann hier bewundert werden, aber die Darstellung der Hölle ist wohl das beeindruckendste Werk: Ein riesiger Drache verschlingt mehrere verurteilte Menschen, die von Dämonen gestoßen werden, während andere in einem Kessel kochen, und Teufel beiderlei Geschlechts das Feuer anheizen. Ebenso bemerkenswert ist das Altarbild, das verschiedene Szenen aus dem Leben der Jungfrau Maria zeigt.

Santa Maria d'Arties  
Plaça Sapujo, 1  
25559 Arties  
[www.visitvaldaran.com](http://www.visitvaldaran.com)

## 3 ROMANISCHES ENSEMBLE IN LA VALL DE BOÍ



© Mercè Morzonis

Das romanische Ensemble, das im Jahr 2000 von der UNESCO zum Weltkulturerbe erklärt wurde, besteht aus neun Kirchen: Sant Climent und Santa Maria de Taüll, Sant Joan de Boí, Santa Eulàlia d'Erill la Vall, Sant Feliu de Barruera, La Nativitat de Durro, Santa Maria de Cardet, L'Assumpció de Còll und die Kapelle Sant Quirc de Durro. Es handelt sich um Gotteshäuser, die zwischen dem 10. und 12. Jahrhundert errichtet wurden und zum Baustil der Lombardischen Romanik gehören, der ursprünglich aus Norditalien stammt. In Erill la Vall, in einem Gebäude neben der Kirche Santa Eulàlia, befindet sich das romanische

Informationszentrum. In der Ortschaft Boí können Sie die Kirche Sant Joan mit ihren Wandmalereien besuchen. In Taüll ragen zwei weitere Kirchen auf, nämlich die Kirche Santa Maria und die Kirche Sant Climent, eine der am besten erhaltenen und meistbesuchten im Tal. Heute kann das Projektionsmapping bestaunt werden, das die im Nationalen Kunstmuseum von Katalonien befindenden Werke zusammen mit den in der Kirche verbliebenen Malereien sowie die gesamte Bildfolge, wie sie im Jahr ihrer Einweihung 1123 ausgesehen haben soll, wiedergibt.

Romanik-Zentrum in La Vall de Boí  
Carrer del Batalló, 5  
25528 Erill la Vall  
[www.centreromanic.com](http://www.centreromanic.com)

## 4 KIRCHE SANTA MARIA DE VIU DE LLEVATA



© Mireia Puig

Eine der ältesten romanischen Kirchen Kataloniens befindet sich im kleinen Dorf Viu de Llevata, innerhalb der Gemeinde El Pont de Suert. Die Rede ist von der Kirche Santa Maria, ein Gotteshaus, das 1985 von der Regionalregierung von Katalonien zum Kulturerbe von nationalem Interesse erklärt wurde. Bemerkenswert ist das Kirchenschiff mit einem Tonnengewölbe, das von zwei Bögen getragen wird, die auf an den Seitenwänden befestigten Säulen ruhen. Die Apsis und die Eingangstür sind beeindruckend, mit Bögen und Kapitellen, die mit Pflanzenmotiven, menschlichen Formen und tierischen Abbildungen verziert sind.

Der quadratische Glockenturm, der an der Wand der Kirche angebaut ist, ist eines der Wahrzeichen des Dorfes und kann von verschiedenen Ecken der Gemeinde aus gesehen werden.

Normalerweise wird der Schlüssel, der den Zutritt zur Kirche ermöglicht, bei einem der Nachbarn aufbewahrt, und im Allgemeinen wird den Besuchern Zutritt gewährt, damit diese eines der bestgehüteten Geheimnisse der Kirche entdecken können: den Ort, an dem das Kästchen 1972 bei einer Restaurierung entdeckt wurde, das den Weiheakt aus dem Jahr 1018 enthält.

Städtisches Fremdenverkehrsbüro  
Av. Victoriano Muñoz, 22  
25520 El Pont de Suert  
[www.elpontdesuert.cat](http://www.elpontdesuert.cat)

## 5 DENKMALENSEMBLE MUR



© Juan José Pascual / ACT

Im Mittelalter war es der Kern des Landkreises El Pallars Jussà. Die Burg und die Kirche Santa Maria, die heute bewundert werden können, stammen aus dem 11. Jahrhundert. Die romanische Burg gilt als die am besten erhaltene in Katalonien und während Ihres Besuchs können Sie den mittelalterlichen Alltag in Grenzgebieten kennenlernen.

Was die Augustiner Stiftskirche betrifft, so beherbergt sie eine Kopie der prächtigen romanischen Wandmalereien, die die Wand

der Apsis schmückten. Die Originale sind im Museum of Fine Arts in Boston ausgestellt. Die romanischen Kunstwerke kamen in die USA, nachdem sie aus der Kirche entfernt und 1919 versteigert wurden. Diese Tatsache führte zu einer Erneuerung der Politik und der Gesetzgebung zum Kunsterbe in Katalonien. In diesem Gotteshaus sind weitere Kopien zu sehen, wie der Sant Crist und die Mare de Déu de Mur, zwei Nachbildungen romanischer Schnitzereien, die bei einem Brand im Spanischen Bürgerkrieg verloren gingen.

Burg und Stiftskirche Mur  
Carrer Únic  
25632 Castell de Mur  
[www.castellmur.cat](http://www.castellmur.cat)

## 6 SON DEL PI



© Delfo. Diputació de Lleida

Das Dorf Son, früher Son del Pi genannt, liegt auf 1 393 Metern Höhe und ist von beeindruckenden Hochgebirgslandschaften umgeben. Es gehört zur Gemeinde Alt Àneu. Eines seiner eigentümlichsten Gebäude ist die Kirche Sant Just i Sant Pastor. Sie wurde in romanischem Stil mit einem einzigen Schiff zwischen dem 10. und 13. Jahrhundert erbaut. Besonders hervorzuheben ist die halbrunde Apsis mit zwei Fenstern und der dreigeschossige quadratische Glockenturm, dessen Bauart von den berühmten romanischen Kirchen des Boí-Tals geprägt wurde. Auf der

Rückseite der Apsis befindet sich ein kleiner Friedhof und direkt vor der Eingangstür steht ein alter runder Verteidigungsturm, der von einem kleinen Glockenturm gekrönt wird, womit sich ein geschlossener Bereich formt. Im Innern der Kirche befindet sich ein gotisches Altarbild von Francesc Soliveres.

Neben mehreren Naturwanderwegen, die es Ihnen ermöglichen, die Umgebung des Dorfes kennenzulernen, lohnt sich auch ein Besuch der alten Mühle, die zu einem Informationszentrum zur ländlichen Welt umgebaut worden ist.

Gemeinde Alt Àneu  
Av. del Port de la Bonaigua, 9  
25587 Alt Àneu  
<http://altaneu.ddl.net> <http://turisme.pallarssobira.cat>

## 7 KATHEDRALE LA SEU D'URGELL



© Imagen M.A.S. ACT

In La Seu d'Urgell befindet sich die einzige vollständig romanische Kathedrale Kataloniens. Sie wurde im 13. Jahrhundert erbaut und ist der Jungfrau Maria gewidmet. Es gibt viele architektonische Elemente, die sie einzigartig machen: Sie besteht aus drei Schiffen, einem langen Querschiff mit fünf Apsiden, einem zweigeschossigen Glockenturm und zahlreichen Verzierungen. An der Südwand der Kirche befindet sich der prächtige Kreuzgang aus dem 11. Jahrhundert mit drei romanischen Galerien und einer vierten, die 1603 umgebaut wurde. Neben dem Querschiff und dem Glockenturm hebt sich die zentrale Apsis im Inneren der

Kirche hervor, mit einer Galerie von Bögen auf Säulen, die an die religiöse Architektur Norditaliens und Deutschlands erinnert. Höhepunkte sind die Jungfrau, die Mare de Déu d'Urgell, eine der besten mehrfarbigen Schnitzereien des Landes, und das Altarbild Sant Ermengol aus dem 16. und 18. Jahrhundert.

Die Kapitelle des Kreuzgangs, die mit akribischen Werken mit Pflanzen- und Tiermotiven und menschlichen Figuren verziert sind, repräsentieren verschiedene Gefühle und Emotionen: Angst, Freude, Kreativität, Scham, Sünde oder Liebe.

Kathedrale La Seu d'Urgell  
Plaça del Deganat, 16  
25700 La Seu d'Urgell  
[www.laseu.cat](http://www.laseu.cat)

## 8 KIRCHE SANT CLIMENT DE COLL DE NARGÓ



© Oriol Clavera

Es wird geschätzt, dass diese Kirche zwischen dem 10. und 11. Jahrhundert gebaut wurde. Sie besteht aus einem einzigen Schiff mit einem Tonnengewölbe, mit Torbogen und einer einzigen Apsis. Die Dekoration der Wände und der Apsis ist schlicht gehalten. Der Glockenturm ist das herausragendste Element von Sant Climent. Er befindet sich an der Nordfassade, die leicht in das Kirchenschiff eingearbeitet ist und durch eine Hufeisenbogenöffnung zugänglich ist. Der Glockenturm mit

quadratischem Grundriss besteht aus zwei verschiedenen Teilen: Die schräge Basis ist präromanisch gebaut, der obere Teil ist romanisch mit halbrunden Fenstern und einem Spitzdach.

Die Kirche wurde 1929 vom Architekten Josep Puig i Cadafalch eingehend untersucht und restauriert. Sie ist umgeben vom Friedhof und von einigen Überresten eines früheren, undatierten Bauwerkes.

Sant Climent de Coll de Nargó  
Passatge de l'Església, 1  
25793 Coll de Nargó  
<http://collnargo.ddl.net>

## 9 ROMANIK IN EL BERGUEDÀ



© Oscar Rodóbag

Das älteste romanische Wunderwerk in El Berguedà ist Sant Quirze de Pedret, eine Kirche aus dem 10. Jahrhundert, deren Elemente sie einzigartig machen: die Fassade aus dem 13. Jahrhundert, die Überreste der Originalgemälde an den Innenwänden und einige Nachbildungen anderer Gemälde, wie der berühmte Betende aus dem 10. Jahrhundert. Die Originale sind im Nationalen Kunstmuseum von Katalonien in Barcelona und im Diözesan- und Regionalmuseum Solsona ausgestellt. Die Kirche Sant Vicenç del Rus, zwischen den Orten La Pobla de Lillet und Castellar de n'Hug gelegen,

ist ein romanisches Gotteshaus aus dem 12. Jahrhundert, in dem die Apsis, der quadratische Glockenturm und das Taufbecken sowie die Wandmalereien hervorzuheben sind. Weitere romanische Bauten des Landkreises, die wegen ihrer architektonischen Einzigartigkeit einen Besuch wert sind, sind die Kirche Sant Vicenç d'Obiols in Avià, die Kirche Sant Jaume de Frontanyà, die Kirche Santa Maria in La Pobla de Lillet, die Abtei Santa Maria in Viver i Serrateix, das Kloster Sant Llorenç in Guardiola de Berguedà oder die Kirche Sant Sadurní de Rotgers in Borredà.

Fremdenverkehrsbüro El Berguedà  
Autobahn C16, km 96  
08600 Berga  
www.elbergueda.cat

## 10 GROSSARTIGE KLÖSTER IN EL RIPOLLÈS



© Arthur Friedrich Schäfer, ACT

Die Klöster Ripoll, Sant Joan de les Abadesses und Sant Pere de Camprodon sind Zeugnisse einer Epoche, die von einem bedeutsamen kulturellen und politischen Wandel geprägt wurde. Santa Maria de Ripoll und Sant Joan de les Abadesses wurden im 9. Jahrhundert von Wilfried I. gegründet. Die Kirche in Ripoll bewahrt einen romanischen Säulenvorbau aus dem 12. Jahrhundert, bekannt als die „Bibel aus Stein“, der aufgrund seines künstlerischen Wertes darauf wartet, von der UNESCO zum Weltkulturerbe erklärt zu werden.

Ein paar Kilometer entfernt, in Sant Joan de les Abadesses, können Sie das gleichnamige

Kloster besichtigen, das ein wertvolles Ensemble im Ortszentrum bildet. In der Kirche befindet sich der einzige an Ort und Stelle erhaltene romanische Abstieg vom Kreuz in Katalonien, eine Skulpturenensemble, das 1250 geschnitten wurde und als eines der bedeutendsten Beispiele der Katalanischen Romanik gilt.

Das Kloster Sant Pere de Camprodon ist ein Benediktinerkloster aus dem Jahr 950, von dem nur die Kirche erhalten geblieben ist, ein prächtiges romanisches Gotteshaus aus dem 12. Jahrhundert, das auf der alten Kirche aus dem 10. Jahrhundert errichtet wurde.

Fremdenverkehrsbüro Ripoll  
Plaça de l'Abat Oliba  
17500 Ripoll  
www.monestirderipoll.cat www.monestirsantjoanabadesses.cat www.valldecamprodon.org

## 11 MIKWE BESALÚ



© Juan José Pascual, ACT

Die Altstadt von Besalú ist einer der am besten erhaltenen mittelalterlichen Schauplätze Kataloniens. Die ummauerte Brücke über dem Fluss Fluvià ist bereits ein beeindruckendes Wahrzeichen, aber auf den Plätzen und in den Gassen verbirgt sich außerdem ein historischer Schatz, der mit der Kultur und Geschichte der Juden zu tun hat, die mehr als 500 Jahre lang in der Grafschaft Besalú lebten. Dazu gehört das unter den Überresten der alten Synagoge gelegene Tauchbad auf dem kleinen Platz Plaça dels Jueus, im Zentrum des Dorfes. Hier befand sich einst das Mikwe, in dem die rituellen Reinigungsbäder durchgeführt

wurden. Es wird angenommen, dass es bis ins Ende des 12. Jahrhunderts zurückreicht und damit zu den wenigen erhaltenen Exemplaren aus dieser Zeit in ganz Europa gehört. Das Fremdenverkehrsbüro organisiert Führungen, bei denen der sonst der Öffentlichkeit vorenthaltene Raum bewundert werden kann, in dem sich das Bad befindet.

Die Entdeckung war ein Zufall: 1964 wurde ein Brunnen gebaut, als das Mikwe gefunden wurde. Nachdem das Bad freigelegt worden war, wurden wichtige Rabbiner gebeten, zu bescheinigen, dass es sich tatsächlich um ein Mikwe handelt.

Städtisches Fremdenverkehrsbüro  
Carrer del Pont, 1  
17850 Besalú  
www.besalu.cat

## 12 KLOSTER SANT PERE DE RODES



© Josep Miquel Guasch, Arxius Inatlags FCBB

Die Besteigung des Verdere-Berges ist eine Vorbereitung für die beeindruckende Aussicht auf Sant Pere de Rodes, ein altes Benediktinerkloster und eines der berühmtesten in Katalonien dank der Bedeutung seines architektonischen Ensembles und seiner privilegierten Lage, da es die gesamte Halbinsel Cap de Creus beherrscht. Das herausragendste Element des Klosters ist seine Kirche, ein einzigartiges Stück katalanischer Romanik. Erbaut zwischen dem 10. und

11. Jahrhundert, um Pilger zu beherbergen, ist es aufgrund seiner Höhe und der reichhaltigen Verzierung der Kapitelle und des Säulenvorbaus ein außergewöhnliches Werk. Bemerkenswert sind auch der Wehrturm und der Glockenturm sowie die beiden Kreuzgänge und die Reste des Wandbildes.

Die Legenden rund um das Kloster und seine beeindruckende Umgebung können auf einer der vielen Routen entdeckt werden.

Kloster Sant Pere de Rodes  
Camí del Monestir  
17489 Port de la Selva  
www.patrimoni.gencat.cat

## 13 SALÀS DE PALLARS



© Jordi Bastard

Salàs de Pallars hat dem Lauf der Zeit getrotzt, sodass der Besucher heutzutage das Glück hat, den Ort zu bestaunen. In den letzten 100 Jahren wurde das Gebiet weder erweitert noch verkleinert, und die gesamte Ortschaft wurde von der Regionalregierung von Katalonien zum Kulturgut von nationalem Interesse erklärt. Es gibt Hinweise auf die Besiedlung seit der Römerzeit, aber es sind keine Überreste erhalten. Die Glanzzeit des

Dorfes war das Mittelalter, aus der mehrere Mauern, Rundtürme und Fassaden erhalten sind. Der Grundriss innerhalb der Mauern der mittelalterlichen Stadt kann problemlos verfolgt werden. Zu Beginn des 21. Jahrhunderts schuf Salàs ein Informationszentrum zum althergebrachten Handel, in dem mehrere traditionelle Geschäfte dargestellt werden. Das Zentrum organisiert Aktivitäten und Führungen.

Gemeinde Salàs de Pallars  
Bon Jesús, 47  
25693 Salàs de Pallars  
<http://botiguesmuseusalas.cat>

## 14 GERRI DE LA SAL



© Lauren Sansen

In Gerri de la Sal befindet sich eine ummauerte Altstadt mit ihren angrenzenden Gassen, welche die ehemalige Struktur erhalten haben, sowie zwei Türme, die zur Bewachung der Salzminen dienten, der Gefängnisturm, zusammen mit dem prächtigen Salzlager, dem größten Gebäude der gesamten Region für nicht-religiöse Zwecke. Dieses Gebäude ist heute der Sitz des Museums von Gerri de la Sal, das sich dem Geschäft mit Salz widmet und Teil des Netzwerks des Museums für Wissenschaft und Technik von Katalonien ist.

Ein Besuch des Klosters Santa Maria im romanischen Stil ist unerlässlich. Es wurde im 12. Jahrhundert erbaut und liegt auf der anderen Seite des Flusses Noguera Pallaresa. Die bereits im 9. Jahrhundert dokumentierten Salzminen wurden zum wichtigsten Wirtschaftsmotor der Ortschaft. Inzwischen wurde eines der Salzwerke restauriert, das aus einem Becken, einem Nebenbecken, einem Feld, und einer Hütte besteht, um den Herstellungsprozess aus der Salzwasserquelle und anhand einer Hütte mit den Werkzeugen, die früher verwendet wurden, zu zeigen.

Gemeinde El Baix Pallars  
Sant Sebastià, 1  
25590 Gerri de la Sal  
[www.lleidatur.com](http://www.lleidatur.com) <http://baixpallars.ddl.net>

HAUPTDARSTELLER DER GESCHICHTE

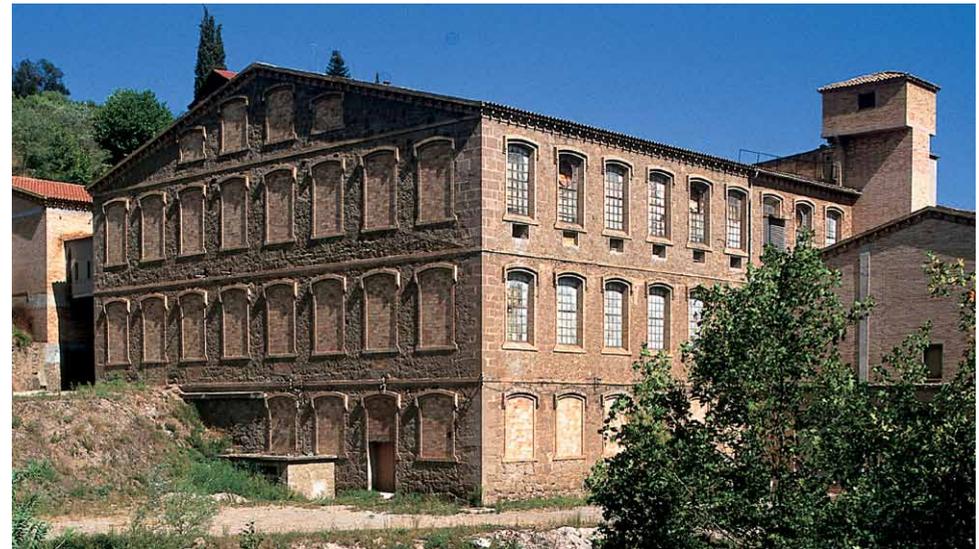
HAUPTDARSTELLER DER GESCHICHTE

15 HEILIGTUM EL MIRACLE

16 ARBEITERSIEDLUNGEN IN EL BERGUEDÀ



© Patronat de Turisme



© Turismo Verde SL, ACT

Das Heiligtum El Miracle befindet sich im Herzen der Gemeinde Riner und wurde 1458 errichtet, nachdem zwei Hirten die Jungfrau erschienen war. Die heutige Kirche stammt aus dem 17. Jahrhundert und ist ziemlich groß, aber unvollendet. Das herausragendste Element des gesamten Ensembles ist der barocke Altaraufsatz aus dem 18. Jahrhundert, 23 Meter hoch und 12 Meter breit und ein Werk des Bildhauers Carles Morató aus dem Jahr 1758. Die Vergoldung und Farben wurden etwas später vom Maler Antoni Bordons hinzugefügt. Es handelt sich um eines der prächtigsten und

harmonischsten Beispiele des katalanischen Barocks. Neben dem Heiligtum steht ein majestätisches Renaissance-Gebäude aus dem späten 16. Jahrhundert, bekannt als Casa Gran.

Das Kloster der Benediktinermönche von Montserrat, die Haus der Geistlichkeit und die Schlafräume sind weitere Gebäude des Ensembles aus einer späteren Zeit. In diesen Bauten befinden sich derzeit die Stadtverwaltung von Riner, Ausstellungszentren und touristische Einrichtungen.

Heiligtum El Miracle  
Casa de la Vila  
25290 Riner  
[www.turismesolsones.com](http://www.turismesolsones.com)

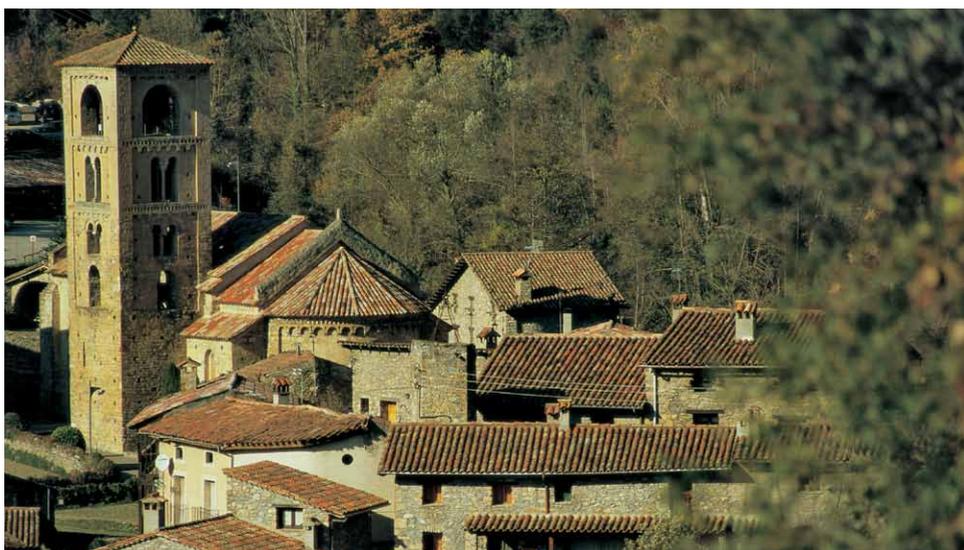
In den letzten Jahrzehnten des 19. Jahrhunderts wurden entlang des Flusses Llobregat zahlreiche Textilfabriken errichtet, die Wasser als Energiequelle nutzten. Die Arbeiter der Fabriken unterschiedlicher Herkunft siedelten sich in kleinen Dörfern an, die in sich geschlossen waren und um die Industriekerne herum entstanden. In diesen Siedlungen gab es Häuser, Schulen, Bäckereien oder Kneipen, und nach der Schließung der meisten Unternehmen im letzten Drittel des 20. Jahrhunderts wurden diese Ortschaften zu Geisterstädten.

Später wurden sie als Zeugnis einer bereits verlorenen Lebensform wieder hergestellt.

Die Dichte dieser von Textilsiedlungen ist sehr hoch: 16 befinden sich entlang von 30 Kilometern Fluss. Unter den vielen, die es im Landkreis El Berguedà gibt, können Sie die Casa Teixidor in Cal Bassacs de Gironella, das Museum der Vidal-Siedlung und das Informationszentrum der Kirche Cal Pons in Puig-reig sowie die Villa Torre de l'Amo de Viladomiu Nou besuchen.

Casa Teixidor  
Colònia Cal Bassacs  
08680 Berga  
[www.elbergueda.cat](http://www.elbergueda.cat)

## 17 BEGET UND DÒRRIA



© Kim Castells, ACT

Beget und Dòrria sind zwei typische Bergdörfer in der Region El Ripollès. Es lohnt sich, einen Spaziergang durch die Straßen und Plätze von Beget zu machen und die mittelalterliche Brücke zu überqueren, ein architektonischer Schatz mit mehr als 1 000 Jahren Vergangenheit. Sie ist romanischen Ursprungs, wie die Kirche Sant Cristòfol aus dem 12. Jahrhundert, die sich ganz in der Nähe der Brücke befindet. Das Gotteshaus ist die bedeutendste Sehenswürdigkeit der Gegend, weil es ein typisches Beispiel für die ländliche romanische Architektur ist, die eine bunte romanische Abbildung aus der Mitte des 12. Jahrhunderts enthält, die den gekreuzigten Christus in einer triumphierenden Haltung ohne Anzeichen von Schmerzen oder Leiden darstellt.

Fremdenverkehrsbüro Vall de Camprodon  
Sant Roc, 22  
17867 Camprodon  
www.camprodon.cat  
www.valldecamprodon.org

Dòrria ist nicht nur das höchstgelegene Dorf von El Ripollès mit einer Höhe von 1 550 Metern, sondern auch eines der malerischsten und am besten erhaltenen des Landkreises. Es wurde zum Kulturgut von nationalem Interesse erklärt und ist bauplanerisch besonders geschützt. Spazieren Sie ohne Eile durch die Straßen und achten Sie auf jedes Detail: die Schieferdächer, die Mauern der Steinhäuser, die Holzbalkone und vor allem die einzigartige und kostbare romanische Kirche, die dem Heiligen Victor gewidmet ist. Sie stammt aus dem 10. Jahrhundert und verfügt über einen zweigeschossigen Glockenturm. In ihrem Inneren bewahrt sie romanische Malereien von großem Wert.

Fremdenverkehrsbüro Vall de Ribes  
Carretera de Bruguera, 2  
17534 Ribes de Freser  
www.vallderibes.cat

## 18 ZITADELLE VON ROSES



© Ajuntament de Roses 2018

Ein Spaziergang durch das Gelände der Zitadelle ist unerlässlich. Sie wurde 1961 zu einem historisch-künstlerischen Ensemble erklärt und umfasst Überreste verschiedener Siedlungen der letzten 13 Jahrhunderte. Die militärische Festung mit dem beeindruckenden Tor Porta de Mar ist ein im Renaissancestil erbautes Gebäude mit 131 480 m<sup>2</sup>, das 1543 erbaut wurde. Sie enthält eine bedeutende archäologische Fundstätte, die die Überreste der antiken griechischen Siedlung Rhode, die römische Kolonie, die zwischen dem 2. Jh. v. Chr. und dem 6. Jh. n. Chr. datiert, die frühchristliche Nekropole mit verschiedenen Gebäuden der Westgotik, das lombardisch-

Zitadelle von Roses  
Av. de Rhode  
17480 Roses  
www.rosescultura.cat

romanische Kloster Santa Maria aus dem 11. Jahrhundert, die Überreste des mittelalterlichen befestigten Stadtkerns sowie die Ruinen verschiedener Militärbauwerke aus der letzten Besetzung im 16. Jahrhundert umfasst. Das Museum bietet einen Einblick in die Geschichte und das kulturelle Erbe von Roses, von der Vorgeschichte bis zur jüngsten Zeit.

Ein Besuch der Zitadelle ist eine meisterhafte Lektion in Geschichte, die sich auf einer Fläche von 17 Hektar konzentriert, auf der Sie einen lehrreichen Besuch mit Beschilderung genießen können. Es werden Familien- und Kulturaktivitäten organisiert.

## 19 ALTSTADT VON SOLSONA



© Ajuntament de Solsona

Solsona ist eine Stadt mit Geschichte, die bis ins Jahr 3000 v. Chr. zurückreicht, wovon bis heute Überreste erhalten geblieben sind. Solsona beherbergte Lacetaner, Römer, Sarazenen und Juden, bevor sich die Ortschaft im 10. Jahrhundert festigte. 1594 wurde sie von König Philipp II. zur Stadt ernannt. Im Vorjahr hatte sie die Ehre des Bischofssitzes erhalten.

Ein Spaziergang durch Solsona zeigt dem Besucher seine Geschichte, aber auch sein lebhaftes Wirken in Bezug auf Traditionen

und Folklore. Sie gilt als die Stadt mit den meisten „Gegants“ (gigantische Figuren der katalanischen Folklore) pro Quadratmeter auf der Welt. Die Kathedrale, die verschiedenen Plätze, teilweise mit gotischen Brunnen, die historischen Gebäude mit „cap de biga“ (Figuren mit aufwendigen Köpfen von Persönlichkeiten), die Eisgrube, die alten Tore der Burg, die Brücke und der Palau Llobera, die Renaissance-, Barock- und Modernismegebäude und andere Sehenswürdigkeiten sind einfach ein Muss im historischen Kern von Solsona.

Fremdenverkehrsbüro Solsona  
Carretera de Basella, 1  
25280 Solsona  
[www.solsonaturisme.com](http://www.solsonaturisme.com)

## 20 ALTSTADT VON BELLVER



© Joan Castro, GZ

Der Kern der Altstadt befindet sich auf dem Hügel, der am westlichen Ende von einer Mauer mit dem klassischen Burggrundriss und am östlichen Ende von der Kirche eingerahmt ist. Die Ortschaft wurde 1225 gegründet und hieß sogleich Siedler verschiedener Herkunft willkommen, die sich von der Sicherheit und Freiheit angezogen fühlten, die eine Stadt gegen den Missbrauch durch Feudalherren bot. Die Burg war Teil der Verteidigungslinie des Königswegs, der La Cerdanya durchquerte. Von besonderem Interesse sind die Plaça del Portal, die

verschiedenen Kopfsteinpflastergassen, die Tore der Stadtmauer und die Aussichtspunkte sowie der Ponent-Park, der bei der Renovierung der Altstadt wiederhergestellt wurde. Die Kirche, die Sant Jaume geweiht ist, ist ein bemerkenswertes gotisches Gebäude, das sich in der gleichnamigen Straße befindet, die in die Carrer de l'Amargura mündet, wo sich das Gasthaus befindet, in dem der sevillanische Dichter Gustavo Adolfo Bécquer nächtigte. In der Nähe befindet sich der dem Schriftsteller gewidmete Platz.

Gemeinde Bellver de Cerdanya  
Plaça Major, 12  
25720 Bellver de Cerdanya  
<http://bellver.ddl.net>

## 21 ALTSTADT VON PUIGCERDÀ



© Albert Lliacó, GZ

Seit seiner Gründung im Jahr 1177 hat Puigcerdà im Laufe der Zeit wichtige Veränderungen in seiner Stadtstruktur erfahren. Der Ort wurde ursprünglich auf dem Hügel Puig Cerdà in La Cerdanya erbaut. Der Kern wuchs um die Kirche Santa Maria, die kurz vor dem Spanischen Bürgerkrieg abgerissen wurde und von der nur noch der Glockenturm erhalten ist. Die Plaça de Santa Maria befindet sich auf dem Gelände des ehemaligen Kirchengebäudes, das den Glockenturm zusammen mit der Plaça dels Herois und dem Krankenhaus Puigcerdà umgibt, das Ende des 12. Jahrhunderts

erbaut wurde und nach unzähligen Umbauten noch immer als Gesundheitszentrum dient. An diesem Platz kreuzen sich die beiden Handelsadern der Altstadt, die Carrer Major und die Carrer d'Espanya. Die mittelalterliche Struktur der Altstadt birgt einen besonderen Charme für Einwohner und Besucher, da sie einen traditionellen Geist mit einem stetigen Treiben zu jeder Tageszeit vermischt. Die Carrer Major führt zur Plaça Cabrinetty, von der aus man das Viertel El Raval erreichen kann, das voller angenehmer Winkel zwischen den engen Gassen mit Treppen liegt.

Fremdenverkehrsbüro Puigcerdà  
Plaça Santa Maria  
17520 Puigcerdà  
[www.puigcerda.cat](http://www.puigcerda.cat)

## 22 ALTSTADT VON SANTA PAU



© Servicis Editorials Genarima, ACT

Ein Spaziergang durch die Altstadt von Santa Pau ermöglicht es Ihnen, einzigartige Gebäude zu bestaunen, und wenn Sie im Osten starten, bietet sich Ihnen ein herrlicher Blick über das Tal des Flusses Ser. An einem klaren Tag können Sie vom Tor Portal del Mar aus die Bucht von Roses und das Meer sehen. Zu den wichtigsten Sehenswürdigkeiten dieses malerischen Ortes gehören der mittelalterliche Kern, die zwischen dem 13. und 14. Jahrhundert erbaute Burg und der Arkadenplatz,

„Firal dels Bous“ genannt, der den Markt beherbergte, der der Stadt 1297 gewährt wurde. Auch der einschiffigen gotischen Kirche sollte ein Besuch abgestattet werden.

Um die Barrierefreiheit in der Altstadt zu verbessern, wurden in den Gassen rund um die Burg und den Arkadenplatz zwei neue Rampen und ein Geländer installiert, um den Zugang für Fußgänger mit eingeschränkter Mobilität zu erleichtern.

Fremdenverkehrsbüro Santa Pau  
Avinguda dels Volcans, 14  
17811 Santa Pau  
<http://es.turismegarrotxa.com>

## KATALANISCHE PYRENÄEN

# MUSEEN

Die Katalanischen Pyrenäen bergen versteckte Schätze, zu deren Verständnis verschiedene Museen den Schlüssel bieten. Das Erbe von mehr als 1 000 Jahren künstlerischer Tätigkeit steht für die **erhabene Kunst** von ihrer spirituellsten Seite. Die Schönheit und Härte des **Lebens in den Bergen** erreicht uns durch Zeugnisse einzigartiger Lebensweisen, die uns verblüffen und uns dazu anspornen, weiterhin die **Spuren der Vergangenheit** zu erforschen. Entdecken Sie Orte, die Ihnen erzählen, wie die damaligen Bewohner dieses Gebietes lebten und erfahren Sie mehr über die Figuren, die nicht nur wegen ihrer mythologischen Bedeutung ihre Spuren hinterließen.



### ERHABENE KUNST

- 23 Sakrale Kunstsammlung La Ribagorça
- 24 Romanik-Zentrum in La Vall de Boí
- 25 Diözesanmuseum L'Urgell
- 26 Diözesan- und Regionalmuseum Solsona
- 27 Museum La Garrotxa
- 28 Theater-Museum Dalí

### LEBEN IN DEN BERGEN

- 29 Museum La Val d'Aran
- 30 Ökomuseum Ecomusèu çò de Joanchiquet
- 31 Epicentre – Besucherzentrum El Pallars Jussà
- 32 Unterirdisches Wasserkraftwerk Tavascan und Wasserinformationszentrum

- 33 Ökomuseum Vall d'Àneu
- 34 Trementinaires-Museum
- 35 Museum-Informationszentrum Vall de Lord
- 36 Stadtmuseum Llivia
- 37 Bergwerkmuseum Cercs
- 38 Zementwerk Asland
- 39 Ethnografisches Museum Ripoll
- 40 Heiligenbilder-Museum Olot

### SPUREN DER VERGANGENHEIT

- 41 Museum Conca Dellà und Dinosaurierpark
- 42 Park Els Búnquers de Martinet i Montellà
- 43 Informationszentrum zur Legende des Grafen Arnau
- 44 Katalanisches Museum für Archäologie Empúries

## 23 SAKRALE KUNSTSAMMLUNG LA RIBAGORÇA



© Nano Canas, ACT

Die Sakrale Kunstsammlung La Ribagorça bildet ein kulturelles und künstlerisches Erbe, das sich aus verschiedenen Werken der Kirchen der Region zusammensetzt. Sie können in der alten Kirche L'Assumpció del Pont de Suert bewundert werden, wo die einzigartigen religiösen Werke geordnet nach ihrer Art ausgestellt sind: Altarbilder, Schmiedearbeiten, Heiligenbilder und Malerei.

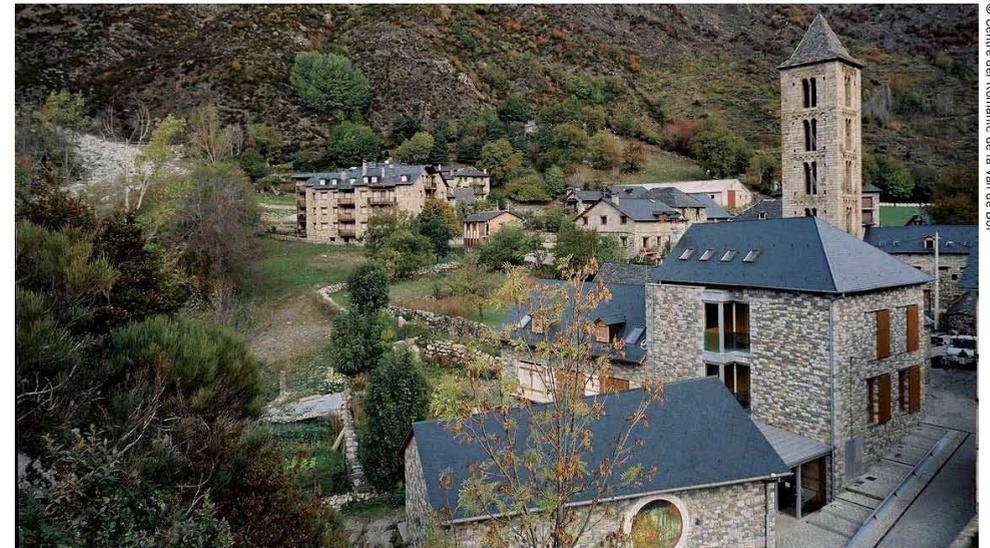
Unter den Altarbildern heben sich L'Assumpció und Sant Sebastià hervor, Originale des Gotteshauses, und andere aus kleinen Kirchen in der Umgebung, die meisten davon aus der Barockzeit. Das älteste Werk stammt aus

der Kirche Santa Maria de Còll aus dem 12. Jahrhundert. Bemerkenswert sind außerdem die Heiligenbilder aus verschiedenen barocken Schnitzereien aus mehrfarbigem Holz, die Schmiedearbeiten, die liturgische Gegenstände enthalten, und die Malereien mit einem Bestand aus dem 17. und 18. Jahrhundert.

Nehmen Sie sich Zeit, um den Raum zu betrachten, der dem Kloster Santa Maria de Lavaix gewidmet ist, mit Skulpturen und architektonischen Stücken aus diesem Kloster, das derzeit in Ruinen liegt und teilweise vom Wasser des Stausees Escales bedeckt ist.

Fremdenverkehrsbüro El Pont de Suert  
Avinguda Victoriano Muñoz, 22  
25520 El Pont de Suert  
www.elpontdesuert.cat www.turismealtaribagorca.cat

## 24 ROMANIK-ZENTRUM IN LA VALL DE BOÍ



© Centre del Romànic de la Vall de Boí

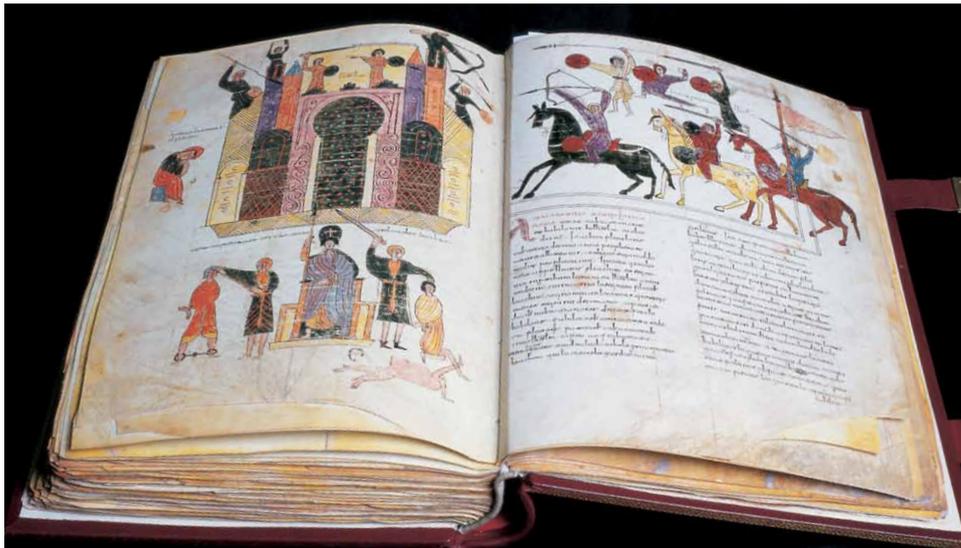
In diesem Zentrum, das sich direkt neben der Kirche Santa Eulàlia de Erill la Vall befindet, werden Ihnen die ersten Schlüssel in die Hand gegeben, um das gesamte romanische Denkmalensemble des Tals kennen und verstehen zu lernen, das von der UNESCO zum Weltkulturerbe erklärt wurde. Es bietet eine interaktive und unterhaltsame Ausstellung sowie alle Arten von praktischen Informationen für den Besuch der Kirchen (Broschüren, Öffnungszeiten oder Sammeltickets), einen Shop mit Publikationen zum Thema Romanik und Kulturerbe, ganzjährige Führungen für

Gruppen in verschiedenen Sprachen oder Führungen für die breite Öffentlichkeit.

Die Ausstellung besteht aus Texten, Fotos, Büchern, Modellen, Dioramen, Grafiken sowie verschiedenen Videos, die einen Einblick in die Geschichte des Kirchenbaus geben, der mit der Glanzzeit der reichsten Familien des Tales zusammenfiel. Zweifellos handelt es sich um einen Besuch, der sich vor einer Besichtigung der Kirchen empfiehlt, um den historischen Kontext der Zeit zu verstehen, in der sie gebaut wurden.

Romanik-Zentrum in La Vall de Boí  
Carrer del Batalló, 5  
25528 Erill la Vall  
www.centreromanic.com

## 25 | DIÖZESANMUSEUM L'URGELL



© Imagen M.A.S. ACT

Das Diözesanmuseum L'Urgell, das sich in der Kathedrale La Seu d'Urgell befindet, stellt Kunstwerke aus verschiedenen historischen Perioden und Kunststilen aus. Die Sammlung von Wandmalereien entspricht vor allem der Romanik und stammt aus verschiedenen Dörfern in den Katalanischen Pyrenäen. Was die romanische Skulpturkunst betrifft, so sind Schnitzereien von Jungfrauen aus Kirchen der Katalanischen Pyrenäen, romanische Kapitellen der Stiftskirche Santa Maria de Tremp, zwei Steinsarkophage aus der zweiten Hälfte des 12. Jahrhunderts und der Marmoraltar der Kathedrale

zu bewundern. Weitere Meisterwerke im Museum sind die Sammlungen aus Schmiedearbeiten, Reliquienschreine, Kleidung und Textilien aus dem Schatz der Kathedrale und der verschiedenen Pfarreien des Bistums. Bemerkenswert ist auch die kleine, aber sehr wertvolle Auswahl an Kodizes und Dokumenten vom 10. bis 14. Jahrhundert. Darunter ist der berühmte Kodex aus dem 10. Jahrhundert von Beatus de la Seu d'Urgell, der den Kommentar zur Apokalypse des Beatus von Liébana enthält, illustriert mit 86 Miniaturen. Es ist eines der beliebtesten Stücke der Sammlung.

Diözesanmuseum L'Urgell  
Carrer de Santa Maria, 18  
25700 La Seu d'Urgell  
[www.museudiocesaurgell.org](http://www.museudiocesaurgell.org)

## 26 | DIÖZESAN- UND REGIONALMUSEUM SOLSONA



© Imagen M.A.S. ACT

Das Museum, das sich im Bischofspalast und über dem Kreuzgang der Kathedrale befindet, ist eines der ersten Diözesanmuseen Kataloniens. Es enthält eine große Sammlung des historisch-künstlerischen Erbes der Region, von der Jungsteinzeit bis zum 20. Jahrhundert.

Der Besuch beginnt im ersten Stock, in dem besonderen Raum, der der Salzsammlung des 19. Jahrhunderts gewidmet ist, wo Skulpturen aus Salz aus den nahe gelegenen Cardona-Minen ausgestellt sind. In dem der Romanik gewidmeten Bereich, der geräumigste im Museum, befinden sich Steinskulpturen wie die historische Säule und mehrere Kapitelle des Kreuzgangs

Diözesan- und Regionalmuseum Solsona  
Plaça Palau, 1  
25280 Solsona  
[www.museusolsona.cat](http://www.museusolsona.cat)

der Kathedrale Santa Maria in Solsona sowie eine große Sammlung von mehrfarbigen Holzbildern. Darüber hinaus existiert eine Ausstellung mit außergewöhnlichen Wandmalereien aus der Kirche Sant Quirze de Pedret, dem Altarbild aus dem Kloster Sant Jaume de Frontanyà und den Altarbildern der Kirche Sant Andreu de Sagàs. Aus der Gotik sind die Werke der Maler Lluís Borrassà und Pere Serra ausgestellt, und unter den religiösen Gegenständen finden sich die Reliquienkapseln (kleine Kästen mit Deckeln, in denen die wertvollsten Reliquien aufbewahrt werden) von Sant Quirze de Pedret aus dem 10. Jahrhundert und von Sant Martí de Joval aus dem 11. Jahrhundert.

## 27 MUSEUM LA GARROTXA



© Imagen M.A.S. ACT

Eine der besten Sammlungen katalanischer Malerei und Skulptur in Katalonien findet sich im Museum La Garrotxa in der Stadt Olot. Es befindet sich im Gebäude des alten Hospizes, wo die Dauerausstellung bewundert werden kann. Es werden aber auch Sonderausstellungen und Aktivitäten geplant.

Besonders hervorzuheben sind die Werke der Escola paisatgística d'Olot, einer künstlerischen Bewegung, die von den Brüdern Joaquim und Marià Vayreda sowie von Josep Berga i Boix ab der zweiten Hälfte

des 19. Jahrhunderts gefördert wurde. Sie zeichnet sich durch ihre besondere Art aus, die Naturlandschaft in einem originellen, freien Stil einzufangen, der mehrere Generationen katalanischer Maler beeinflusst hat. Darüber hinaus beherbergt das Museum eine umfangreiche Ausstellung von Malerei und Skulptur mit Werken von Künstlern wie Ramon Casas, Joan Carles Panyó, Josep Berga i Boada, Francesc Vayreda, Ramon Amadeu, Miquel Blay, Josep Clarà und Leonci Quera sowie eine Sammlung modernistischer Schilder.

Museum La Garrotxa  
Carrer de l'Hospici, 8  
17800 Olot  
<https://museus.olor.cat/museu-garrotxa/>

## 28 THEATER-MUSEUM DALÍ



© Fundació Gala-Salvador Dalí

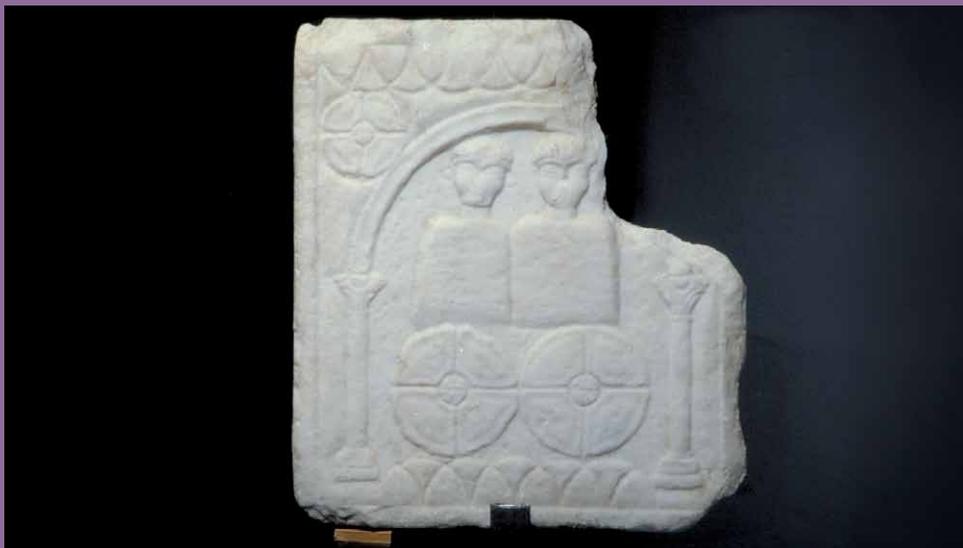
Das Theater-Museum Dalí, das von Salvador Dalí konzipiert und geschaffen wurde, ist ein großes surrealistisches Objekt und gleichzeitig sein letztes großes Werk, das uns auf eine Reise durch das Leben und die künstlerische Karriere des Malers mitnimmt.

Dalí wollte ein Zentrum schaffen, das Neugier und Interesse in all seinen Besuchern weckt. Das Museum, das den Raum des alten Stadttheaters von Figueres einnimmt, zeigt Dalís Werk: impressionistische, kubistische, pointillistische, fauvistische Malereien bis hin zum Surrealismus, und seiner klassizistischen und mystisch-nuklearen Periode, aber auch Werke über den Fortschritt der Wissenschaft und seine letzten Kreationen

Theater-Museum Dalí  
Plaça Gala-Salvador Dalí, 5  
17600 Figueres  
[www.salvador-dali.org](http://www.salvador-dali.org)

aus der Zeit von 1980 bis 1983, in denen er die großen Klassiker, insbesondere Michelangelo und Velázquez, wiederbelebt. Erwähnenswert ist die spektakuläre geodätische Kuppel, die vom Architekten Emilio Pérez Piñero entworfen wurde. Auch der zentrale Innenhof mit der als „Taxi Iluvioso“ (regnerisches Taxi) bekannten Installation hebt sich hervor. Wie der Maler meinte: „Es ist offensichtlich, dass es andere Welten gibt, das ist sicher, aber, wie ich schon oft sagte, befinden sich diese anderen Welten in unserer, auf der Erde und insbesondere in der Mitte der Kuppel des Dalí-Museums, wo sich die ganze unerwartete und atemberaubende neue Welt des Surrealismus versteckt“.

## 29 MUSEUM LA VAL D'ARAN



© GZ

In der Villa des Generals Martinhon, einem Herrenhaus aus dem 17. Jahrhundert, befindet sich der Sitz des Museums La Val d'Aran, wo Sie eine Sammlung archäologischer, künstlerischer und ethnologischer Objekte des Tals sehen können, die es Ihnen ermöglicht, die Geschichte der Aranesen sowie ihre Bräuche, Handwerke und Traditionen kennenzulernen.

Der Besuch führt durch verschiedene Bereiche: die Quelle des Flusses Garona, die Eroberung des Gebirges und die ersten

Zeugnisse der menschlichen Anwesenheit im Aran-Tal, die römische Besetzung, Befestigungen und die Verteidigung der Grenze aufgrund der geostrategischen Lage, die Entwicklung der Landwirtschaft hin zum Industriezeitalter mit der Zeit der Berg- und Wasserkraftwerke und der Weg in die Gegenwart. Dabei werden die festlichen und kulturellen Traditionen des aranesischen Volks nicht vergessen. Neben Führungen bietet das Museum vor allem für Familien mit Kindern Workshops und Aktivitäten wie Schnitzeljagden oder archäologische Workshops an.

Museum La Val d'Aran  
Carrèr Major, 26  
25530 Vielha  
www.visitvaldaran.com

## 30 ÖKOMUSEUM ECOMUSÈU ÇÒ DE JOANCHIQUET



© Turismo Verde S.L. ACT

Vilamòs, in La Val d'Aran, bewahrt noch immer den Geist und die traditionelle Architektur der Vergangenheit. In einem der Häuser an der Carrer Major befindet sich das Ökomuseum Ecomusèu Çò de Joanchiquet, ein Museum, das die Besucher in die Vergangenheit und in den Alltag der Aunòs entführt, einer wohlhabenden Familie, die bis in die 1960er-Jahre auf dem Gehöft lebte. Es handelt sich um ein traditionelles Haus, auch „Auviatge“ oder „Còto“ genannt, mit einem Innenhof, um den sich die verschiedenen Räume verteilen: der Wohnbereich, die Ställe, der Obstgarten usw. Der Rundgang durch die Ausstellungsfläche

ermöglicht es den Besuchern, die Landschaft des Tals und seine Aktivitäten kennenzulernen: Waldnutzung, Viehzucht, Landwirtschaft, Sozial- und Familienorganisation sowie Brauchtum. Der erste bekannte Besitzer dieses Hauses war Joan Aunòs, der in der zweiten Hälfte des 16. Jahrhunderts dort lebte. Das Aunòs-Geschlecht bestand aus einer Bauernfamilie, die eine privilegierte soziale und politische Stellung innehatte. Einige der Familienmitglieder besetzten im 17. und 18. Jahrhundert wichtige politische Ämter im Conselh Generau d'Aran (Parlament von La Val d'Aran).

Ökomuseum Ecomusèu çò de Joanchiquet  
Carrèr Major, 2  
25551 Vilamòs  
www.visitvaldaran.com

## 31 EPICENTRE – BESUCHERZENTRUM EL PALLARS JUSSÀ



© Consell Comarcal del Pallars Jussà

Es gibt nichts Besseres, als ein Besuch in diesem Zentrum, um die Landschaft, Geologie, Geschichte, Bräuche und Aktivitäten in dieser Pyrenäenregion kennenzulernen. Es fungiert sowohl als Informationsstelle als auch als Ausstellungsraum, in dem die Werte des Kultur- und Naturerbes für Besucher jeden Alters auf angenehme und interaktive Weise erklärt werden.

Im ersten Stock führt der Rundgang durch vier verschiedene Bereiche: „Geologie und Land der Dinosaurier“, „Das Schauspiel der Natur“, „Der dunkle Himmel über El

Pallars“ und „Die Geier in den geschützten Räumen von El Pallars Jussà“. Zum Abschluss der Besichtigung ist es im zweiten Stock möglich, vier weitere Bereiche zum kulturellen Erbe der Region zu besuchen: „Der Wandel der Kulturen“, „Lausche dieser Geschichte“, „Geschichten aus El Pallars“ und „Verfolgte und Gerettete“. Neben dem Museum befinden sich hier das regionale Fremdenverkehrsbüro sowie ein Shop. Außerdem werden Führungen zu verschiedenen Orten in Tremp und der Region, Workshops und verschiedene kulturelle Aktivitäten angeboten.

Epicentre – Besucherzentrum El Pallars Jussà  
Passeig del Vall, 13  
25620 Tremp  
www.pallarsjussa.net

## 32 UNTERIRDISCHES WASSERKRAFTWERK TAVASCAN UND WASSERINFORMATIONSZENTRUM



© Ana Meneses, GZ

Dieses Werk von unglaublichen Dimensionen befindet sich in einer 500 Meter tiefen Höhle im Inneren des Berges Pico de Guerón, im Tavascan-Tal. Es ist eines der größten unterirdischen Wasserkraftwerke Europas. Darüber hinaus verfügt die Anlage über einen Umkehrmechanismus, d.h. tagsüber wird das Wasser aus den Seen zur Stromerzeugung gesammelt, nachts wird das Wasser zu den oberen Seen zurückgepumpt. Obwohl noch in Betrieb und im Besitz des Elektrizitätsunternehmens Endesa, können die Anlagen im Rahmen von vereinbarten Führungen besichtigt werden, indem ein Rundgang

durch das gesamte Werk und ein Besuch im Wasserinformationszentrum durchgeführt werden, wo die Geschichte der Installation und ihre besonderen Merkmale erläutert werden. Um das Kraftwerk zu erreichen, muss man einen Tunnel durchqueren. Im Inneren der Höhle erklärt ein Führer den Betrieb der Turbinen und das Verfahren zur Stromgewinnung. Der Rundgang endet in der großen Halle. Derzeit wird der Betrieb der Anlage vom Kontrollzentrum Fecsa/Endesa in Lleida aus automatisiert und ferngesteuert, von wo aus die Ventile und Tore geöffnet und geschlossen werden und das Wasser, das die Turbinen bewegt, geregelt wird.

Wasserkraftwerk Tavascan  
25577 Tavascan  
www.tavascan.net <http://turisme.pallarssobira.cat>

## 33 ÖKOMUSEUM VALL D'ÀNEU



© Oriol Clavera. Patronat de Turisme de la Diputació de Lleida

Dies ist kein traditionelles Museum. Der große Unterschied zu anderen ist, dass die Ausstellungsfläche nicht auf die vier Wände eines Gebäudes beschränkt ist, sondern sich auf das gesamte Gebiet von Valls d'Àneu erstreckt. Ziel ist es, das Leben in den Städten und Dörfern der kleinen Täler der Region zu erklären. Der Hauptsitz dieses großartigen Museums ist die Casa Gassia in Esterrí d'Àneu, ein restauriertes traditionelles Gebäude, in dem geführte und als Theater gestaltete Besichtigungen durchgeführt werden, um zu zeigen, wie die Menschen zu Beginn des 20. Jahrhunderts in den Bergen

lebten. Zum Angebot gehört das „Spiel der Damen“, eine kulturhistorische Route, die den Spuren der Damen Arsenda d'Àger, Valença de Tost, Llúcia de la Marca und Eslonça Martínez in vier Sehenswürdigkeiten folgt: der Burg und die Kirche von Mur, Santa Maria de Gerri, Sant Pere del Bungal und Santa Maria d'Àneu.

Das Museum organisiert auch Aktivitäten und bietet neue Kulturkreationen an, die die Wiederherstellung des kulturellen Erbes der Pyrenäen und die wirtschaftliche und soziale Entwicklung des Gebietes fördern.

Ökomuseum Vall d'Àneu  
Carrer del Camp, 22-24  
25580 Esterrí d'Àneu  
[www.ecomuseu.com](http://www.ecomuseu.com) <http://turisme.pallarssobira.cat>

## 34 TREMENTINAIRES-MUSEUM



© Oriol Clavera. Patronat de Turisme de la Diputació de Lleida

Während mehr als 100 Jahren war der größte Teil der weiblichen Bevölkerung im Tuixent-Tal als sogenannte „Trementinaires“ tätig. Es war ein Nomadenberuf, bei dem Wissen von Generation zu Generation weitergegeben wurde. Mit Kräutern, Blumen, Pflanzen, Terpentin (aus dem Harz der Kiefer) oder getrockneten Pilzen kreierte sie Salben oder Aufgüsse, um Menschen und Tiere mit Erkältungen, Bronchitis, Lungenentzündung, Diphtherie oder anderen Krankheiten zu behandeln und Wunden oder Brüche zu heilen. Das Museum zeigt die Wege der „Trementinaires“, welche diese zu Fuß von Tuixent ins Landesinnere und bis zur Küste Kataloniens zurücklegten.

Trementinaires-Museum  
Plaça de la Serra del Cadí, 1  
25717 Tuixent  
[www.trementinaires.org](http://www.trementinaires.org)

Wer das Museum besucht, lernt interessante Geschichten und Fakten, wie z.B., dass die letzte Reise als „Trementinaire“ 1982 von Sofia de Ossera unternommen wurde, oder dass das berühmte Terpentin, dessen katalanische Bezeichnung „Trementina“ dem Handel seinen Namen gab, zur Schmerzlinderung, Heilung von Spinnenstichen und Geschwüren verwendet wurde.

Am Dorfrand befindet sich der Botanische Garten der „Trementinaires“, ein kleiner natürlicher Raum, ideal, um einige Bergpflanzen zu entdecken und ihre Eigenschaften kennenzulernen.

## 35 MUSEUM-INFORMATIONSZENTRUM VALL DE LORD



© Servicios Editoriales Georama, ACT

Im Herzen von Vall de Lord, in El Solsonès, befindet sich das Kloster Sant Llorenç de Morunys. Das Museum ist in vier Räume aufgeteilt, die verschiedenen Materialien gewidmet sind. Im Raum des Holzes werden der Wert der Wälder und die Verwendung dieses Materials in den verschiedenen Ortschaften des Gebietes hervorgehoben. Der Besuch ermöglicht es Ihnen, die „Barrals“ zu entdecken, besondere Holzgefäße, die zur Lagerung von Wasser verwendet werden, oder einige Stücke zu betrachten, die mit einem der barocken Juwelen der Region, dem Altar dels Colls, zusammenhängen. Im

Raum des Steins werden kleine, 40 Mio. Jahre alte Fossilien ausgestellt, ebenso wie prähistorische Werkzeuge oder romanische Skulpturen. Im Bereich, der dem Material Gips gewidmet ist, kann man verschiedene Teile dieses Materials sehen, das unter anderem für den Bau von Formdecken und Dekorationen im Innenraum verwendet wurde. Der Besuch endet im Raum der Textilien. Vom 13. Jahrhundert bis zur Mitte des 19. Jahrhunderts war die wichtigste wirtschaftliche Aktivität des Dorfes die Herstellung des traditionellen „Piteu“-Gewebes, ein Wollstoff, der besonders widerstandsfähig war.

Museum-Informationszentrum Vall de Lord  
Carrer Estret, 1 – Kreuzgang der Kirche Sant Llorenç  
25282 Sant Llorenç de Morunys  
<http://museuvalldelord.com>

## 36 STADTMUSEUM LLÍVIA



© José Luis Rodríguez, ACT

Das Dorf Llivia ist eine katalanische Enklave in Frankreich, die aus Steinhäusern, Schieferdächern und blumenreichen Holzbalkonen besteht. Die Gebäude umrahmen Plätze und Straßen, die den Charme der typischen Ortschaften von La Cerdanya bewahren und ideal für einen angenehmen Spaziergang sind. Im Zentrum befindet sich das Stadtmuseum, in dem sich eine einzigartige Sammlung von Gegenständen aus der Esteva-Apotheke aus dem Jahr 1415 befindet, die älteste in Europa. Sie können blau dekorierte Keramikgefäße bewundern, hölzerne Schachteln aus dem 17. und 18. Jahrhundert mit Porträts von Gelehrten und

Wissenschaftlern, wissenschaftliche Schriften, Rezepte der damaligen Zeit, Formeln, eine Weltkarte mit der Herkunft der Produkte, Laborinstrumente und ein „Cordialer“, ein mehrfarbiges Möbel aus dem 18. Jahrhundert, in dem pharmazeutische Produkte aufbewahrt wurden. Die Sammlung ist eine der herausragendsten der Welt zu diesem Thema und wurde dank der Familie Esteva erhalten, die die Apotheke bis 1926 geöffnet hielt.

Neben der Sammlung der Esteva-Apotheke können Sie im Museum eine kleine Auswahl an archäologischen Überresten aus der Region besichtigen.

Stadtmuseum Llivia  
Carrer dels Forns, 10  
17527 Llivia  
[www.llivia.org/museu-municipal.com](http://www.llivia.org/museu-municipal.com)

## 37 BERGWERKMUSEUM CERCS



© Imagen M.A.S. ACT

Zu Beginn des 20. Jahrhunderts ergriff Katalonien der Kohlerausch. Das Dorf Cercs in El Berguedà erfuhr dank der Kohleminen, die hier abgebaut wurden, einen Wandel. Neben den Bergwerken, in denen der Rohstoff abgebaut wurde, entstanden Siedlungen wie Sant Corneli, Sant Salvador oder La Consolació, wo die Arbeiter lebten. 1989, nach einigen Jahrzehnten Tätigkeit, kündigte das Unternehmen Carbons de Berga seine Schließung an. Einige Jahre später öffnete es seine Türen wieder, diesmal als Museum.

Die Arbeitersiedlung Sant Corneli ist eine der am besten erhaltenen in Katalonien. Sie liegt auf 960 Metern Höhe und besteht aus Wohnhäusern, einer Schule, einer Kirche, einem Kino und sogar einem Friedhof. Das Museum beinhaltet den Zugang zur Galerie Sant Romà. Er erfolgt an Bord eines Bergbauzuges, der die 450 Meter Länge der Anlage befährt. Im Inneren werden die Maschinen, Instrumente und Figuren der Bergleute dargestellt. Am Ende überrascht ein System aus Licht und Geräuschen, das eine Kohleexplosion nachstellt.

Bergwerkmuseum Cercs  
Plaça Sant Romà  
08698 Sant Corneli  
www.mmcercs.cat

## 38 ZEMENTWERK ASLAND



© Imagen M.A.S. ACT

In Castellar de n'Hug, in der Gegend von Clot del Moro, befindet sich die alte Zementfabrik Asland, heute ein Museum. Es ist Teil des Museums für Wissenschaft und Technik von Katalonien. Es wurde 2002 eingeweiht und 2005 als historisches Denkmal zum Kulturgut von nationalem Interesse erklärt, da es sich in einem modernistischen Gebäude befindet. Die Verwendung des typisch katalanischen Gewölbes (aus Flachziegel) und die schmiedeeisernen Strukturen sind besonders hervorzuheben. Der Gründer der Fabrik war Eusebi Güell, ein Geschäftsmann, der den Architekten Rafael Guastavino engagierte. Der Besuch des Museums beinhaltet eine

Zementwerk Asland  
Paratge del Clot del Moro  
08696 Castellar de n'Hug  
www.museuciment.cat

Ausstellung, die die Geschichte der Fabrik anhand verschiedener Ressourcen erklärt, wie z.B. Filmaufnahmen von 1920, als die Fabrik in Betrieb war. Der Raum wird auch für Wechselausstellungen genutzt.

Es ist ratsam, für die Anfahrt zum Museum den Tren del Cement zu benutzen, ein Touristenzug, der La Pobla de Lillet mit dem Zementmuseum verbindet. Die Tour führt durch die Artigas-Gärten, ein architektonisches Ensemble, das von Antoni Gaudí für eine Familie entworfen wurde, die eine der wichtigsten Textilfabriken der Region besaß.

## 39 ETHNOGRAFISCHES MUSEUM RIPOLL



© Diego Espada - Patronat de Turisme Costa Brava Girona

Dieses Museum wurde 1929 gegründet und dokumentiert, studiert, verbreitet und erhält auch heute noch das materielle und immaterielle ethnologische Erbe aus El Ripollès und den benachbarten Landkreisen Osona, El Berguedà und La Cerdanya. Es wurde 2011 neu eröffnet und ist heute ein modernes Museum mit 12 Bereichen, die sich der Geschichte dieses Gebiets der Katalanischen Pyrenäen widmen sowie dem ehemaligen Museum und seiner Geschichte, der Arbeit auf

dem Feld und zu Hause, dem häuslichen Leben, der Religion, den Spielen, dem Handwerk, der Wolle und dem Hanf, der Schmiede und dem Eisen, den Waffen oder der heutigen Gesellschaft. Einige der herausragendsten Stücke gehören zur Sammlung der Hirtenobjekte (Hirtenbett, Schafspuren, „Zoquetas“ oder „Cayados“), Mützen, Möbel, Krippenfiguren, Votivgaben, Apothekergefäße, ein Webstuhl, eine Sammlung an Nägeln, Handfeuerwaffen oder eine Schuhmacher-Bank.

Ethnografisches Museum Ripoll  
Plaça de l'Abat Oliba  
17500 Ripoll  
[www.museuderipoll.org](http://www.museuderipoll.org)

## 40 HEILIGENBILDER-MUSEUM OLOT



© Maria Geli - Pilar Panagunà, Patronat de Turisme Costa Brava Girona

Das Heiligenbilder-Museum in Olot ist das einzige seiner Art: Es stellt religiöse Bilder, d.h. Schnitzereien, Skulpturen und Malereien von Heiligen, aus. Es befindet sich in dem neugotischen Gebäude, in dem sich die erste Werkstatt der Stadt, genannt El Arte Cristiano, befand, die 1880 von Joaquim Vayreda, Josep Berga und Valentí Carrera gegründet wurde und noch heute in Betrieb ist. Das kürzlich restaurierte Museum enthüllt die Geheimnisse der traditionellen Herstellung religiöser Bilder, ihre Geschichte und Techniken. Im Erdgeschoss und im

Untergeschoss ermöglichen große Fenster, die das Museum mit den Werkstätten verbinden, den Besuchern, die Arbeit der Handwerker zu bestaunen. Der Besuch setzt sich im ersten Stock fort, wo sich die Dauerausstellung mit verschiedenen Bereichen befindet. Das Obergeschoss des Museums ist pädagogischen Aktivitäten, didaktischen Workshops und Wechselausstellungen gewidmet, um die religiösen Bilder der Öffentlichkeit näher zu bringen. Heute sind die in den Werkstätten von Olot hergestellten Werke auf der ganzen Welt zu sehen.

Heiligenbilder-Museum Olot  
Carrer de Joaquim Vayreda, 9  
17800 Olot  
<https://museus.olot.cat/museu-dels-sants>

## 41 MUSEUM CONCA DELLÀ UND DINOSAURIERPARK



© Imagen M.A.S. ACT

Der beste Ort, um sich die Pyrenäen Kataloniens vor 70 Millionen Jahren vorzustellen, sind die paläontologischen Stätten des Dinosaurierparks in den Gemeinden Abella de la Conca und Isona i Conca Dellà in der Region El Pallars Jussà. Das Museum Conca Dellà in Isona bietet sich bei einem Aufenthalt in der Region als Basislager an. In diesem Museum gibt es neben den Ausstellungen auch ein Fremdenverkehrsbüro, in dem Sie Informationen über Aktivitäten finden, die in der Gegend möglich sind, von den

Fundorten der Ichniten (Fußabdrücke) und Eiern über romanische Einsiedeleien, Burgen, Naturräume bis hin zu den malerischsten Ortschaften. Insgesamt umfasst der Dinosaurierpark 10 Orte: das Museum Conca Dellà, die Fundstätte der Ichniten, die Fundstätte der Basturs-Dinosauriereier, die römische Stadt Aesso, die Burg Llordà, die Burg Orcau, die Kirche Santa Maria de Covet, die Kirche Sant Andreu de Biscarri, die Kirche Sant Miquel de Conques und die Basturs-Seen.

Museum Conca Dellà und Dinosaurierpark  
Carrer del Museu, 4  
25650 Isona  
[www.parc-cretaci.com](http://www.parc-cretaci.com)

## 42 PARK ELS BÚNQUERS DE MARTINET I MONTELLÀ



© Turisme de la Cerdanya, Gonzalo Sangüinetti

Im Cadí-Gebirge bietet der Park Els Búnquers de Martinet i Montellà einen Eindruck einiger der Gebäude, die nach dem Spanischen Bürgerkrieg in dieser Ecke errichtet wurden. Das Museum verfolgt das Ziel, die Erinnerung an verschiedene historische Ereignisse (Zweiter Weltkrieg, Nachkriegszeit nach dem Bürgerkrieg und die Herrschaft Francos) zu erhalten, also Aspekte der Geschichte, die ziemlich unbekannt und von Kontroversen und militärischen Geheimnissen verschleiert sind. In den vierziger Jahren des 20. Jahrhunderts wurde die so genannte P-Linie (oder Pyrenäen-Linie) gebaut, eine Verteidigungsanlage, die

aus etwa 10 000 Bunkern bestand, die in den Katalanische Pyrenäen verstreut waren, ein Projekt der Franco-Diktatur in Erwartung einer eventuellen Invasion der Alliierten. Heute bietet der Besuch einen Spaziergang im Freien, bei dem Sie Kampf- und Artilleriepunkte, Maschinengewehranlagen und sogar ein Labyrinth von unterirdischen Galerien besichtigen können. Darüber hinaus erweckt der Park die Atmosphäre, die diese Bauten damals umgab, und versucht, den Moment einer der dunkelsten Zeiten der Geschichte zu erklären, um die Besucher zum Nachdenken anzuregen.

Park Els Búnquers de Martinet i Montellà  
Paratge de Cabiscol, Autobahn LV-4055 von Martinet nach Montellà  
25725 Martinet  
[www.bunquersmartinet.net](http://www.bunquersmartinet.net)

## 43 | INFORMATIONSZENTRUM ZUR LEGENDE DES GRAFEN ARNAU



Das Informationszentrum zur Legende des Grafen Arnau befindet sich in einem alten Palast aus dem 14. Jahrhundert, direkt neben dem Kloster Sant Joan de les Abadesses. Es ist ein Ausstellungsraum rund um die Figur des Grafen Arnau, eine mythologische Persönlichkeit: Wer war das? Welchen Einfluss hatte seine Legende auf Geschichte, Literatur, Folklore und sogar Musik dieser Ecke der Pyrenäen? Diese und weitere Fragen werden in der Ausstellung beantwortet.

Das Zentrum ist Teil von „Land der Grafen und Äbte“, einem Projekt, dessen Hauptstandorte die Klöster Ripoll und Sant

Informationszentrum zur Legende des Grafen Arnau  
Palau de l'Abadia  
17860 Sant Joan de les Abadesses  
[www.terradecomtes.cat](http://www.terradecomtes.cat)

Joan de les Abadesses sowie das Heiligtum Montgrony sind.

Der Besuch führt durch mehrere Bereiche, die in drei Abschnitte unterteilt sind. Der erste ist dem Volkslied gewidmet, das die Legende geschaffen hat, der zweite dem Inhalt seiner Anpassungen und der dritte schließlich der Schaffung des Grafen Arnau als Legende mit den entsprechenden kulturellen Auswirkungen. Die Ausstellung konzentriert sich auf die Werke großer Schriftsteller des 19. und 20. Jahrhunderts wie Joan Maragall und Josep Maria de Sagarra.

## 44 | KATALANISCHES MUSEUM FÜR ARCHÄOLOGIE EMPÚRIES



Das MAC Empúries ist eine der wichtigsten archäologischen Stätten auf der Iberischen Halbinsel, ein Tor zu den alten mediterranen Kulturen. Heutzutage können hier die Überreste der Stadt Emporion besichtigt werden, die um 575 v. Chr. von griechischen Händlern gegründet wurde, und der römischen Stadt Emporiae, die zu Beginn des 1. Jahrhunderts v. Chr. erbaut wurde. Verschiedene Arten von Führungen, audiovisuelle Darstellungen, virtuelle Erlebnisse mit 3D-Effekten und didaktische Workshops werden angeboten.

MAC Empúries  
Carrer Puig i Cadafalch  
17130 L'Escala  
[www.macempuries.cat](http://www.macempuries.cat)

In der Anlage befinden sich die Mauer und die Heiligtümer, die dem Asklepios-Kult (aufgrund der Skulptur, die als Gott der Medizin identifiziert wurde und im Museum zu sehen ist) und dem griechisch-ägyptischen Gott Zeus Serapis zugeschrieben werden, die neuen Museumsbereiche der Stoa (auf dem Agora-Platz der griechischen Stadt), das Forum der römischen Stadt (mit den wichtigsten öffentlichen und religiösen Gebäuden) sowie der Kryptoportikus eines der großen römischen Häuser, das auch eine herausragende Serie von Mosaiken aufbewahrt.

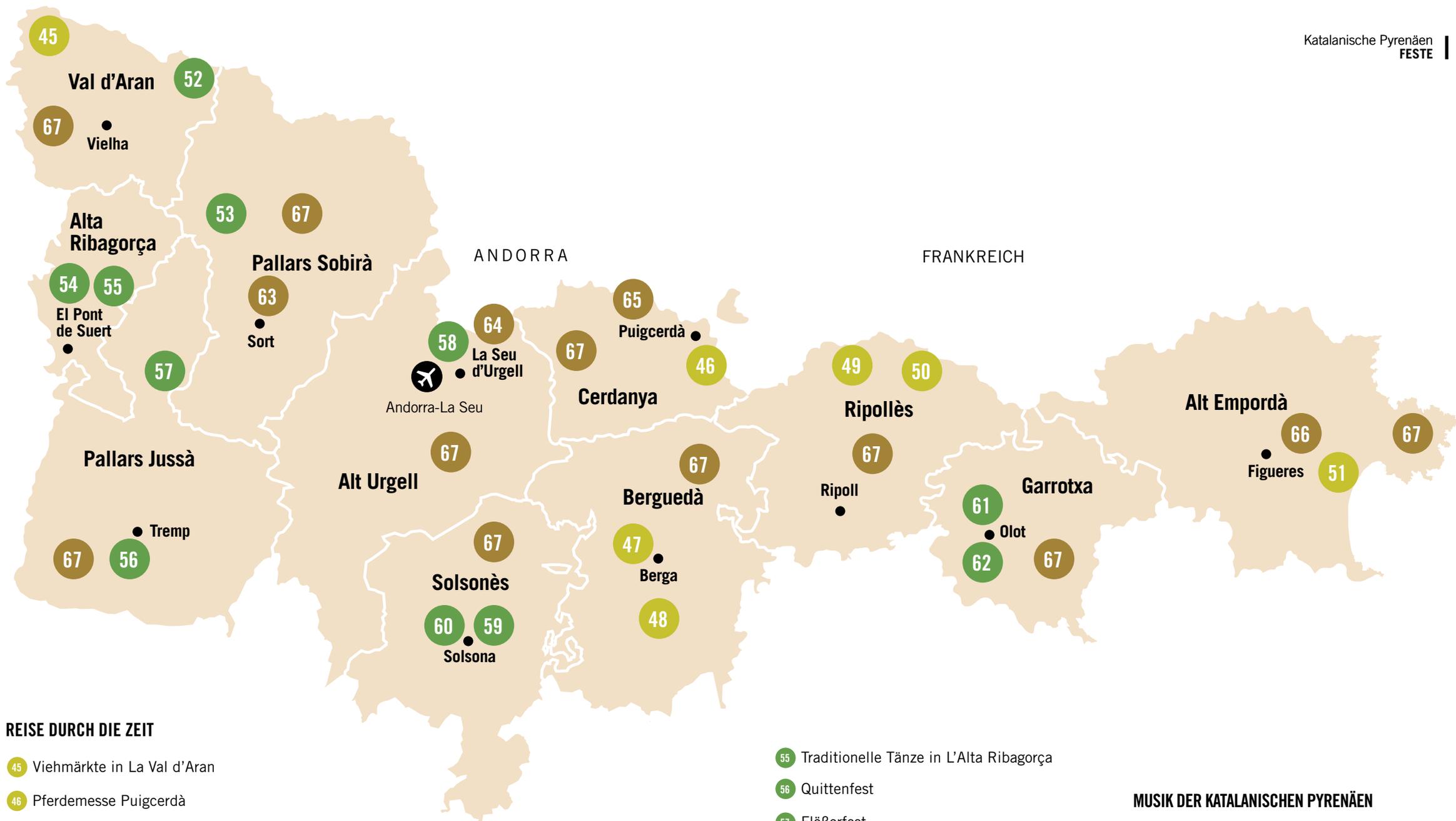


© Gemma Miralba, ACT

## Katalanische Pyrenäen

# FESTE

Feuer, Tiere, Erzeugnisse der Erde ... Im Laufe der Menschheitsgeschichte wurden und werden sie alle aus den gleichen Gründen gefeiert. Und wir alle stellen uns gerne vor, eine **Reise durch die Zeit** zu machen, damit wir Ereignisse aus einer anderen Epoche hautnah erleben können. Andere Veranstaltungen sind im Laufe der Zeit unverändert geblieben, und dank der **Würdigung der Tradition** können wir unser Kulturerbe erhalten. Auf keinem Fest darf die **Musik der Katalanischen Pyrenäen** fehlen, ganz egal ob traditionell und von Generation zu Generation übertragen oder akademisch und in Räumen mit einer ganz besonderen Anziehung zu vernehmen.



### REISE DURCH DIE ZEIT

- 45 Viehmärkte in La Val d'Aran
- 46 Pferdemesse Puigcerdà
- 47 Fest zur Weizenernte in Avià
- 48 La Corrida in Puig-reig
- 49 Internationaler Schäferhund-Wettbewerb Ribes de Freser
- 50 Maultiermesse Espinavell
- 51 Minnesänger-Festival Castelló d'Empúries

### WÜRDIGUNG DER TRADITION

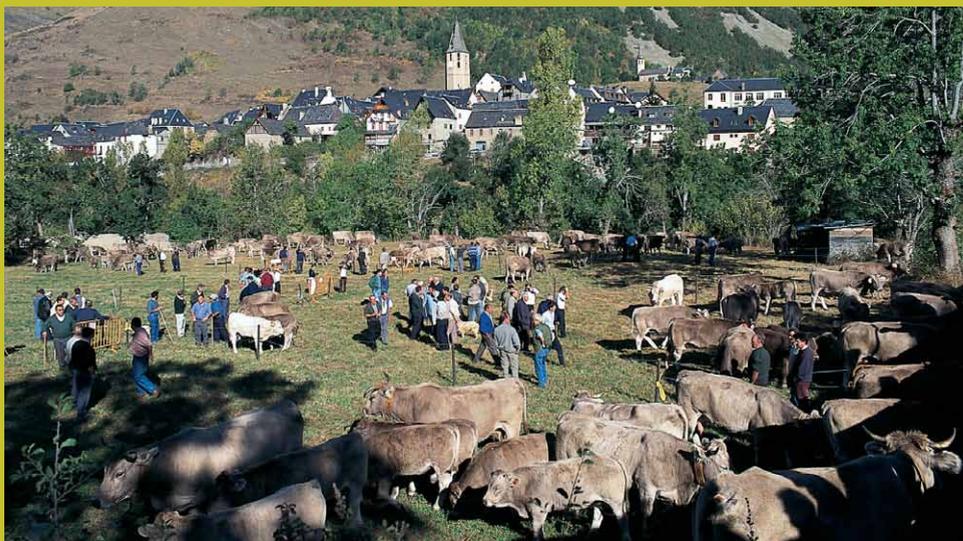
- 52 Wallfahrt im Heiligtum Montgarri
- 53 Fackel-Abstieg in El Pallars Jussà und El Pallars Sobirà
- 54 Fackel-Abstieg in L'Alta Ribagorça

- 55 Traditionelle Tänze in L'Alta Ribagorça
- 56 Quittenfest
- 57 Flößberfest
- 58 Bauernmarkt Sant Ermengol
- 59 Karneval von Solsona
- 60 Stadtfest Solsona
- 61 Traditioneller Tanz Sant Feliu de Pallerols
- 62 Stadtfest Olot: Festes del Tura

### MUSIK DER KATALANISCHEN PYRENÄEN

- 63 Musikfestival Rialp
- 64 Akkordeonfestival Trobada amb els Acordionistes dels Pirineus
- 65 Trama-Festival. Musik aus den Gebirgen Europas
- 66 Burgfestival Peralada
- 67 Festival für altertümliche Musik der Pyrenäen

## 45 VIEHMÄRKTE IN LA VAL D'ARAN



© visitvaldaran.com

Der Landkreis La Val d'Aran ist reich an Traditionen. Eine davon sind die Viehmärkte. Es handelt sich um jahrhundertealte Veranstaltungen, die die wichtigsten Ortschaften von Val d'Aran, wie Les, Salardú, Vielha und Bossòst, mit Besuchern und Aktivitäten füllen. Die Viehmärkte werden dann veranstaltet, wenn die Tiere vom Berg herabsteigen, bevor sie zu den „Bordas“ (typische Hütten der Hirten in den Bergen) gebracht werden. In den Dörfern, in denen sie stattfinden, werden sie das ganze Jahr über sehlichst

erwartet, nicht nur von den Einheimischen, sondern auch von den Besuchern.

Während der Märkte werden die Tiere, die noch zur Arbeit auf dem Feld verwendet werden, gezeigt. Die typische Tätigkeit des Kaufs und Verkaufs von Tieren wird durch weitere Angebote ergänzt, die sich auf den Handel aller Art konzentrieren, und es werden Freizeitveranstaltungen wie Konzerte, Verkostungen und Gemeinschaftssessen organisiert.

Fremdenverkehrsbüro La Val d'Aran  
Carrèr Sarriulèra, 1  
25530 Vielha  
www.visitvaldaran.com

## 46 PFERDEMESSE PUIGCERDÀ



© Patronat de Turisme de la Cerdanya

Am ersten Novemberwochenende, fast zum Zeitpunkt von Allerheiligen, feiert die Stadt Puigcerdà einen der wichtigsten Pferdemarkte Europas. Während eines ganzen Wochenendes können Sie mehr als 1 000 Tiere der einheimischen Rasse der Katalanischen Pyrenäen sowie andere Arten bewundern. Die beliebteste Veranstaltung ist der Pferde- und Viehwettbewerb, bei dem die besten Pferde der Messe vorgestellt werden und

um Preise in verschiedenen Kategorien konkurrieren. Neben dem Pferde- und Viehmarkt findet die multisektorale Messe in verschiedenen Stadtteilen statt. Es ist zweifellos eines der wichtigsten wirtschaftlichen Ereignisse des Jahres in der Region. Die Stadt Puigcerdà blickt auf eine langjährige Tradition von Messen und Märkten zurück, die bis ins 12. Jahrhundert zurückreicht.

Gemeinde Puigcerdà  
Plaça de l'Ajuntament  
17520 Puigcerdà  
www.puigcerda.cat

## 47 FEST ZUR WEIZENERNTE IN AVIÀ



© Anna Seliga, Concours Instagram Festes del Sib

Das Ziel dieses Festes ist es, die Menschen, die täglich auf den Feldern arbeiten, zu würdigen. Es wird jeden zweiten Sonntag im Juli veranstaltet, wenn der Weizen geerntet und gedroschen wird (zwischen Sommersonnenwende und Ende Juni). Es wird auf dem Platz vor der Kirche Santa Maria d'Avià gefeiert, einem schönen romanischen Gotteshaus aus dem 12. Jahrhundert, einen Kilometer vom Dorf entfernt. Dort organisieren die „Colla de Segadors“, eine Vereinigung von Bauern aus der Region, in Zusammenarbeit mit

dem Kulturverein und der Stadtverwaltung von Avià, eine festliche Veranstaltung, bei der die Demonstrationen der Weizenernte, wie sie in der Vergangenheit mit Tieren und Geräten durchgeführt wurde, besonders hervorzuheben sind. Dieses Fest wurde 1989 auf Initiative eines Bewohners von Avià ins Leben gerufen. Außerdem gibt es Konzerte, gemeinschaftliche Frühstücke, Heuhaufenbauen, Spitzenklöpplertreffen, Handwerksmessen oder die Möglichkeit, typisches Gebäck zu probieren.

Gemeinde Avià  
Avinguda Pau Casals, 22  
08610 Avià  
www.avia.cat

## 48 LA CORRIDA IN PUIG-REIG



© Comissió de la Corrida de Puig-reig

Eines der bekanntesten Feste in der Stadt Puig-reig ist La Corrida, eine Tradition, die jedes Jahr am Wochenende nach dem Fest des Heiligen Antons am 17. Januar gefeiert wird. Dieses Fest, das seit mehr als 125 Jahren veranstaltet wird, dreht sich um Pferde, Karren, Wurst und Schweineerzeugnisse. Die wichtigste Veranstaltung ist eine Parade, bei der das Abbild des Heiligen Antons durch den Ort getragen wird, angeführt vom Fahnenträger und erweitert durch Pferde und Kutschen, die durch die Straßen im Zentrum des Dorfes marschieren. Drei Raketen und ein

Feuerwerk geben jeweils den Startschuss für den Sonntag der La Corrida. Er beginnt mit einem gemeinschaftlichen Mittagessen auf Wurstbasis, denn viele Jahre lang fiel das Fest mit dem Schweineschlachten zusammen. Blutwurst, „Bulls“, „Fuets“, Landjäger, Speck, „Sobrassada“ und Schinken werden zu gutem Wein verspeist. Erst danach beginnt die Parade, bei der Pferde, Esel, Maulesel, Maultiere und Ponys sowie Kutschen, die an die Feldarbeit erinnern, oder vornehmere, mit allen möglichen Details verzierte, durch die Straßen ziehen.

Gemeinde Puig-reig  
Carrer Pau Casals, 1  
08692 Puig-reig  
www.lacorrida.cat

## 49 INTERNATIONALER SCHÄFERHUND-WETTBEWERB RIBES DE FRESER



© Consorci Ripollès Desenvolupament, Archivo Irigoyens PTDBG

Der Katalanische Schäferhund („gos d'atura“) ist die Rasse, die in den Katalanischen Pyrenäen für die Bewachung der Schafherden eingesetzt wurde und wird. In einigen Dörfern gehören die Wettbewerbe, bei denen Hirten die Fähigkeiten ihrer besten Hunde auf die Probe stellen, zur Tradition. Eine der beliebtesten Veranstaltungen wird in Ribes de Freser, im Landkreis El Ripollès, durchgeführt. Sie findet seit 1948 jeweils am ersten Sonntag im September statt. Sie wurde von der Zunft der Viehzüchter und der Stadtverwaltung von Ribes de Freser gefördert und später nach Oñate (Guipuzkoa) gebracht, wo sie immer noch

gefeiert wird. Von 1962 bis 1988 fanden in anderen Ortschaften Wettbewerbe statt, und eine Satzung wurde unterzeichnet, um den Verein für den Wettbewerb von Katalanischen Schäferhunden zu gründen, der jedes Jahr eine Meisterschaft organisiert, an der Hirten und Hunde verschiedener Herkunft teilnehmen. Heute strebt der Wettbewerb in Ribes danach, zu einer Referenzveranstaltung zu werden, sodass verschiedene ergänzende Aktivitäten angeboten werden, um das Bewusstsein für das Hirtentum, Schafprodukte, die katalanische Schäferhundzucht und deren Handel zu fördern und zu erhalten.

Gemeinde Ribes de Freser  
Plaça de l'Ajuntament, 3  
17534 Ribes de Freser  
www.ajribesdefreser.cat

## 50 MAULTIERMESSE ESPINAVELL



© Joan Castro, GZ

In Espinavell, einem kleinen Dorf der Gemeinde Molló, im Camprodonal, wird jedes Jahr am 13. Oktober die Maultiermesse Tria dels Mulats gefeiert. Einen Tag lang kommen Menschen aus verschiedenen Teilen der Katalanischen Pyrenäen bei dieser bedeutsamen Messe zusammen, die mittlerweile bereits zu einem touristischen Ereignis geworden ist.

Die Tiere haben den ganzen Sommer in den Bergen verbracht und seit der Sommersonnenwende, wenn das Vieh von Molló bis zum Berg Rojà gebracht wird (in der Nähe des Canigó-Massivs), in der

Gemeinde Molló  
Carrer de Sant Sebastià, 2  
17868 Molló  
www.mollo.cat

französischen Region El Conflent verweilt, wo sie gemäß dem Vertrag der Pyrenäen (1659) immer noch über Weiderechte verfügen. Am Tag der Messe begleiten die Bauern ihre Tiere zu Les Planes d'Espinavell, wo sie den Tag verbringen. Gegen 11 Uhr kommen die Stuten, Hengste und Fohlen oder Maultiere an und es beginnt der Verkauf. Nach Abschluss des Geschäfts werden die Fohlen von ihren Müttern getrennt und die erwachsenen Tiere kehren auf den Berg zurück, wo sie bleiben, bis die Kälte eintrifft und ihre Besitzer sie in ihren Gehöften unterbringen.

## 51 MINNESÄNGER-FESTIVAL CASTELLÓ D'EMPÚRIES



© Ajuntament de Castelló d'Empúries

Das zweitälteste Festival mit historischem Hintergrund in Katalonien heißt Terra de Trobadors und findet in Castelló d'Empúries statt. Nach mehreren Ausgaben hat es sich zu einer großen Veranstaltung gemauert, die geschichtliche Begebenheiten genauestens wiedergeben möchte und während derer die Stadt ihren mittelalterlichen Glanz wiedererlangt. Die Initiative entstand aus kulturellen Beziehungen mit Okzitaniern und aufgrund eines Vorschlags einer Gruppe von Minnesängern. Jedes Jahr am zweiten Wochenende im September verwandelt sich Castelló in die Hauptstadt der Grafschaft

Empúries. Im Mittelalterturnier kämpfen die Ritter um ihre Ehre, und der Palau dels Comtes und das Kloster Sant Domènec beherbergen ein mittelalterliches Abendessen. Auf den Straßen und Plätzen gibt es Musik und Auftritte von Minnesängern, Jongleuren, Gauklern und Narren, und die Altstadt füllt sich mit einem großen mittelalterlichen Markt mit Kunsthandwerksständen und Essen. Auch andere Aktivitäten wie Workshops, Konferenzen, Ausstellungen, Führungen und andere Angebote im Rahmen des mittelalterlichen Festes werden organisiert.

Gemeinde Castelló d'Empúries  
Plaça Joc de la Pilota, 1  
17486 Castelló d'Empúries  
www.terradetrobadors.com

## 52 WALLFAHRT IM HEILIGTUM MONTGARRI



© Rafael López Mome, visitvaldaran.com

Das Heiligtum Montgarrí auf 1 645 Metern Höhe ist ein Gebäude romanischen Ursprungs, umgeben von hohen Bergwiesen am Fluss Noguera Pallaresa. Es liegt zwischen den Landkreisen El Pallars Sobirà und La Val d'Aran, zwischen Bonabé und El Pla de Beret. Montgarrí war eine ländliche Siedlung bis in die 1960er-Jahre, als die Bewohner das Dorf wegen der harten Lebensbedingungen verließen. Noch heute sind die Reste der typischen Hütten und das Heiligtum zu sehen, von dem der achteckige Glockenturm hervorzuheben ist.

Montgarrí kann zu verschiedenen Jahreszeiten besucht werden, aber es besteht kein Zweifel, dass sich der 2. Juli oder der 15. August am besten eignen, wenn sich die Einheimischen versammeln, um die traditionelle Wallfahrt mit Messe, gemeinschaftlichem Essen und Tanz zu feiern. Die meisten Menschen, die an dieser Pilgerfahrt teilnehmen, gehen zu Fuß von El Pla de Beret aus. Es handelt sich um eine 6 Kilometer lange Wanderung durch Wälder und Landschaften von großer Schönheit.

Fremdenverkehrsbüro La Val d'Aran  
Carrér Sarriulèra, 10  
25530 Vielha  
www.visitvaldaran.com

53 FACKEL-ABSTIEG IN EL PALLARS JUSSÀ  
UND EL PALLARS SOBIRÀ

© Associació de Falles de la Pobla de Segur

Jedes Jahr wenn die Temperaturen steigen und die Tage länger werden, feiern verschiedene Dörfer in den Katalanischen Pyrenäen die Sommersonnenwende, indem die jüngeren Bewohner mit den typischen Fackeln aus Baumstämmen oder -ästen von den Bergen ins Tal steigen. An einem erhöhten Ort bereiten sie das Feuer aus Stämmen vor, das dazu dient, die Fackeln zu entzünden und den Ort zu beleuchten, von wo aus die Fackeln ins Tal heruntergetragen werden. Im Dorf angekommen, legen die Fackelträger ihre Fackel in ein großes Feuer und werden mit großer Freude empfangen.

In der Nacht der Sommersonnenwende werden die Fackeln nach Isil und Alins in El Pallars So-

birà heruntergebracht. Um Mitternacht steigen die jungen Männer und Frauen mit den angezündeten Hölzern den Berg hinunter, bis sie das Dorf erreichen. Sie bilden eine Linie aus Feuer, die die Blicke der Besucher anzieht und so manchen Fotografen inspiriert. Eine Woche zuvor wird der Fackel-Abstieg Faies de la Mare de Déu de Ribera in La Pobla de Segur in El Pallars Jussà gefeiert. Alle diese Abstiege, gemeinsam mit denen von València d'Àneu am Tag des Heiligen Petrus und denen von Alós d'Isil am ersten Samstag im Juli, wurden von der UNESCO zu einem traditionellen Fest von nationalem Interesse und zum immateriellen Welterbe erklärt.

Falles Isil [www.fallesisil.cat](http://www.fallesisil.cat)  
 Falles Alins [www.fallesalins.cat](http://www.fallesalins.cat)  
 Falles La Pobla de Segur [www.fallessobira.cat](http://www.fallessobira.cat)  
<http://turisme.pallarssobira.cat> [www.pallarsjussa.net](http://www.pallarsjussa.net)

## 54 FACKEL-ABSTIEG IN L'ALTA RIBAGORÇA



© Manel Puyó

Das Fackelfest Falles in der Region L'Alta Ribagorça zieht jedes Jahr eine große Anzahl von Besuchern aus verschiedenen Orten an, um ein Fest im Rahmen der traditionellen Danksagung für die Ernten und für das gute Wetter zu feiern. Es findet in mehreren Dörfern statt, aber überall zünden die jungen Frauen und Männer auf den Gipfeln die Fackeln an, die aus harzigen Stämmen von etwa zwei Metern Länge bestehen. Wenn es dunkel wird, beginnen sie in einer Reihe abzusteigen, bis sie den Dorfplatz erreichen,

wo sie mit Musik und dem traditionellen Glockenläuten begrüßt werden. Mit den halb angebrannten Fackeln, genannt „Falles“ wird ein großes Lagerfeuer gemacht und es werden traditionelle Tänze getanzt.

In den ersten zwei Juniwochen wird dieser Brauch in Durro und Senet gefeiert. Am 23. Juni in Boí, Casós, El Pont de Suert und Vilaller. In der zweiten Juniwoche in Barruera, in der ersten Juliwoche in Erill la Vall und Taüll und in der zweiten Juliwoche in Llesp.

La Vall de Boí [www.vallboi.cat](http://www.vallboi.cat)  
 L'Alta Ribagorça [www.turismealtariaborca.cat](http://www.turismealtariaborca.cat)

## 55 TRADITIONELLE TÄNZE IN L'ALTA RIBAGORÇA



© Manel Viadrich, Patronat de Turisme de la Diputació de Lleida

Die Volkstänze, jeder mit seiner eigenen Geschichte, werden von Generation zu Generation vermittelt und Jahr für Jahr an den Volksfesten zum Besten gegeben. Sie stehen für den Geist der Tradition und der Folklore in jenen Ortschaften, in denen sie vertreten sind.

Einer von ihnen ist der „Ball de Bastons“ (Stocktanz). Er findet am 29. Juli im Rahmen des Patronatsfestes von Sant Pere in der Stadt Malpàs statt. Weitere Volkstänze sind beim Fest von Sant Isidre in Taüll zu sehen, das am dritten Sonntag im Juli stattfindet. Nur an diesem Tag kann man den „Ball Pla“ bewundern, der zusammen mit dem Tanz

für Sant Isidre dargestellt wird und während dem auch die traditionelle „Pila“ zur Schau gestellt wird, ein menschlicher Turm, an dem nur Männer teilnehmen und an dessen Spitze jemand kopfunter steht.

In Vilaller können Sie am 15. August einen einzigartigen, geschichtsträchtigen Tanz mit einer langen Tradition betrachten: den „Ball del Tatero“. Bei diesem Tanz treten vier männliche Paare auf. Im Dorf Durro findet im September das Xica-Fest statt, an dem sie den „Ball Pla“ von Durro miterleben können, der von zwei Einzeltänzern und einem Paar durchgeführt wird.

Regionaler Tourismusverband L'Alta Ribagorça  
Avinguda Victoriano Muñoz, 48  
25520 El Pont de Suert  
www.turismealtaribagorca.cat

## 56 QUITTENFEST



© Ajuntament de Tremp

Die Quitte ist eines der typischen Erzeugnisse der Landkreise in El Pallars. In den Katalanischen Pyrenäen ist die „Allioli de Codony“ (Knoblauchsauce mit Quitte) sehr typisch und wird häufig zu gegrilltem Fleisch verwendet.

Jeden Herbst stürzen sich die Bewohner von Tremp in die Organisation des Quittenfests, eine Veranstaltung, die die Plätze und Straßen dieser Stadt in El Pallars Jussà mit Besuchern füllt. Das Fest findet am Wochenende von Allerheiligen statt und wird gemeinsam von der Gemeinde Tremp und dem Handelsverein der Stadt organisiert. Mehrere Tage lang werden

Gemeinde Tremp  
Plaça de la Creu, 1  
25620 Tremp  
www.ajuntamentdetremp.cat

Quittenmarmelade, „Allioli de Codony“ und andere Produkte aus dieser Frucht an Ständen angepriesen. Es gibt auch ein Programm mit Aktivitäten für alle Altersgruppen, wie z.B. der traditionelle Codony-Wettbewerb, Verkostungen anderer typischer regionaler Produkte wie handwerklich hergestellte Würstchen, einen Lebensmittelmarkt, Konzerte, Animationen für die Kleinsten der Familie oder Paraden. Während der gesamten Veranstaltung können Sie den typischen „Mocador de Farcell“ bestaunen, ein Tuch mit Schachbrettmuster, das zu einem Symbol der Region und Kataloniens geworden ist.

## 57 FLÖSSERFEST



© Oriol Llauredo, ACT

Der erste Sonntag im Juli ist eines der mit Spannung erwarteten Ereignisse im Festkalender von El Pallars Jussà. Es handelt sich um das Flößerfest, das Fest der „Raiers“, ein einzigartiger Tag, um den Beruf des Flöbers kennenzulernen, der für den Transport von Gütern auf dem Fluss verantwortlich war und sich dessen Gefahren widersetzt. An diesem Tag treiben die mit Brennholz beladenen Flöße oder Boote wie früher auf dem Fluss Noguera Pallaresa.

Diese Hommage an den Flusstransport, der es ermöglichte, das Holz aus den Pyrenäen

Kataloniens in die Küstengebiete zu bringen, findet in La Pobla de Segur statt. Einen Tag vor dem Fest werden vier dreiteilige Flöße gebaut, und die Flößer bereiten ihre Trachten vor. Am Morgen treiben sie in Anwesenheit von Tausenden von Besuchern den Fluss hinunter, vom Staudamm Llànica zur Claverol-Brücke auf einer fünf Kilometer langen Strecke. Die Veranstaltung wurde 2002 zum traditionellen Fest von nationalem Interesse erklärt und dauert drei Tage, die mit Konzerten, gemeinschaftlichen Mahlzeiten, dem Rennen Espardenyada und einem Schlusstanz gefüllt sind.

Kulturvereinigung der Flößer von La Noguera Pallaresa  
Plaça dels Pobles  
25500 La Pobla de Segur  
www.elsraiers.cat

## 58 BAUERNMARKT SANT ERMENGOL



© Servicios Editoriales Georama, ACT

Der Besuch von La Seu d'Urgell während dem Bauernmarkt Sant Ermengol ist eine perfekte Gelegenheit, die besten Käsesorten der Pyrenäen kennenzulernen. Er findet jedes Jahr am dritten Wochenende im Oktober im Herzen der Hauptstadt von L'Alt Urgell statt. Dort sind nicht nur handwerkliche Käsesorten aus den Katalanischen Pyrenäen, sondern auch aus vielen anderen Orten der Iberischen Halbinsel vertreten. Es ist möglich, Käsesorten verschiedener Reifegrade und von Kuh, Ziege oder Schaf zu probieren. Eine der beliebtesten Veranstaltungen ist der Wettbewerb für handwerklichen Käse. Es handelt sich um eine anerkannte Verkostung und die Stadt wurde weltweit als treibende Kraft für

Bauernmarkt Sant Ermengol  
Plaça dels Oms, 1  
25700 La Seu d'Urgell  
www.firasantermengol.cat

die Förderung, Verbreitung und Bekanntmachung von Käse aus den Katalanischen Pyrenäen bekannt. Darüber hinaus können Sie in der ganzen Stadt thematische Veranstaltungen besuchen, die verschiedenen Produkten aus den Katalanischen Pyrenäen gewidmet sind: eine Viehausstellung, eine Handwerksmesse, das Espai Tast Km0 für regionale Erzeugnisse, der Markt Encants dels Canonges, eine Automesse oder die Messe für ökologische Produkte aus den Katalanischen Pyrenäen.

Dieses Ereignis gilt als die erste dokumentierte Messe auf der Iberischen Halbinsel, da sie 1048 erstmals schriftlich erwähnt wurde.

## 59 KARNEVAL VON SOLSONA



© O. Creus, GZ

Der Karneval ist eines der mit Spannung erwarteten Ereignisse von Solsona. Eine Woche lang füllt sich diese Stadt mit Menschen, Musik und festlichen Aktivitäten rund um die Uhr.

Das Veranstaltungsprogramm ist umfassend, abwechslungsreich und sehr traditionell. Erwähnenswert ist der „Ball dels Gegants Bojos“ (Tanz der verrückten Riesen) zum Rhythmus der Bufi (Karnevalhymne), die „Penjada del Ruc al Campanar“ (bei der ein Esel aus Pappe an den Glockenturm gehängt wird), die „Contradanses“, die Ankunft des

Karnevalkönigs, die Predigt, der Kinderkarneval, die Karnevalstruppen ...

Wegen seiner Einzigartigkeit wurde das Fest zum Fest von nationalem Interesse für den Tourismus erklärt. Und obwohl es erst 1971 wiederbelebt wurde, ist es ein uralter Brauch.

Es zeichnet sich durch seine satirische Seite aus, eine närrische und offenere Version des Patronatsfests, mit einem sehr strengen Ablauf, das die Behörden kritisiert und sich über beliebte Persönlichkeiten lustig macht. Es wird jedes Jahr vom Karnevalverein Solsona organisiert.

Fremdenverkehrsbüro Solsona  
Carretera de Basella, 1  
25280 Solsona  
[www.carnavalsolsona.com](http://www.carnavalsolsona.com)

## 60 STADTFEST SOLSONA



© GZ

Am 8. und 9. September kleidet sich Solsona in seinem besten Gewand, um das Stadtfest zu feiern, ein traditionelles Fest zu Ehren der Mare de Déu del Claustre, der Schutzpatronin der Stadt. Die Einwohner von Solsona können ein umfassendes Programm genießen, das religiöse Veranstaltungen, traditionelle Aktivitäten, Feuerwerk, Musik, Kinderunterhaltung und alle Arten von Festlichkeiten beinhaltet. Im Jahr 2008 wurde das Ereignis zu einem Fest von nationalem Interesse erklärt. Von allen Figuren, die in den Paraden aufmarschieren, heben sich die „Gegants“ (Riesen) hervor.

Eigentlich bezieht sich dieser Begriff auf alle Elemente der festlichen Folklore der Stadt, zu denen neben den Riesen auch Adler, Maultiere, Drachen, Pferde, Bären, Stiere, „Nans“, „Trabucaires“ oder Volkstänze wie der „Ball de Bastons“ (Stocktanz) gehören. Dabei werden Rituale und Ereignisse einer Stadt gefeiert, die von Generation zu Generation weitergegeben wurden, und von einer Veranstaltung rühren, die bis auf das Jahr 1653 zurückgeht. Noch heute werden die Grundstruktur und das Schema des 17. Jahrhunderts beibehalten.

Fremdenverkehrsbüro Solsona  
Carretera de Basella, 1  
25280 Solsona  
[www.solsonalafesta.net](http://www.solsonalafesta.net)

## 61 TRADITIONELLER TANZ SANT FELIU DE PALLEROLS



© Oriol Llauredó, Sant Feliu de Pallerols

In Sant Feliu de Pallerols können Sie jedes Jahr einen einzigartigen Tanz von großem Interesse sehen, folkloristisch und anthropologisch: den Tanz der Pferde, Riesen und des Maultiers. Dieser traditionelle Tanz ist das herausragendste Ereignis des Patronatsfests und wurde 1999 zum traditionellen Festival von nationalem Interesse erklärt.

Der Tanz, im Volksmund „Matadegolla“ genannt, wird von Experten als lebendiges Zeugnis des traditionellen katalanischen Tanzes angesehen. Seine ersten schriftlichen

Erwähnungen stammen aus dem 18. Jahrhundert, und wie der Name schon sagt, sind die wichtigsten Elemente des Rituals ein Maultier, ein Riesenpaar und acht kleine Pferde. Um hautnah dabei zu sein, muss man sich gedulden, bis im Juni das Stadtfest beginnt. Bei dieser Gelegenheit wird er von der Melodie eines Geigers begleitet. Außerdem werden in der gleichen Woche traditionelle Balladen, insbesondere am Sonntag und Montagabend auf der Plaça de l'Església bzw. der Plaça El Firal aufgeführt. In diesem Fall wird der Tanz von Copla-Musik begleitet, dem traditionellen katalanischen Orchester.

Gemeinde Sant Feliu de Pallerols  
Plaça el Firal, 23  
17174 Sant Feliu de Pallerols  
[www.santfeliudepallerols.com](http://www.santfeliudepallerols.com)

## 62 STADTFEST OLOT: FESTES DEL TURA



© Gemma Miralda, ACT

Die Jungfrau El Tura ist die Schutzpatronin der Stadt Olot und jedes Jahr am 8. September füllen sich die Straßen und Plätze der Stadt mit Musik und Menschen. Diese Feier wurde im 14. Jahrhundert zum ersten Mal dokumentiert. Im Laufe der Jahre hat sie sich gewandelt, ohne dabei ihren traditionellen Geist zu verlieren. Eines der herausragendsten Ereignisse der Woche ist der „Balls dels Gegants, Capgrossos i Cavallets“ (Tanz der Riesen, Großköpfe und kleinen Pferde) auf der Plaça Major. Die „Gegants“ von Olot sind die bedeutendsten und beliebtesten Figuren, wahre Kunstwerke von Miquel Blay und Celestí

Devesa. Begleitet werden sie vom berühmten „Lligamosques“, einer der ältesten Folklore-Figuren Kataloniens.

Neben den Volkstänzen und Paraden gibt es weitere wichtige Veranstaltungen, wie den Wagen-Wettbewerb, Sardana-Tänze, den „Correfoc“-Feuerlauf oder das beliebte „Correbu“-Stiertreiben, die „Turinada“-Parade, den Tanz „Ball de l’Hora“, die Blumenschlacht, Sportwettbewerbe, sowie alle Arten von Kinderunterhaltungen, Open-Air-Konzerte, Feuerwerke oder den besonderen Wurfwettbewerb mit Olivensteinen.

Stadtfest Olot: Festes del Tura  
Sant Esteve, 29  
17800 Olot  
<http://festesdeltura.olot.cat>

## 63 MUSIKFESTIVAL RIALP



© Ajuntament de Rialp

Das Musikfestival Rialp findet jeden Sommer in der gleichnamigen Stadt in El Pallars Sobirà statt. Es handelt sich um eine etablierte Größe für Veranstaltungen der klassischen Musik in Katalonien. In jeder Ausgabe bieten Musiker aus verschiedenen Teilen der Welt ihre Konzerte auf mehreren Bühnen in der ganzen Stadt dar. Das Festival wurde im Jahr 2000 das erste Mal veranstaltet und hat sich in fast zwei Jahrzehnten zu einem der wichtigsten Musikereignisse in den Katalanischen Pyrenäen entwickelt. Einer der Veranstaltungsorte ist die Pfarrkirche Rialp,

die der Jungfrau Valldeflors gewidmet ist und mit einer wertvollen gotischen Schnitzerei derselben verziert ist. Es bietet eine beeindruckende Bühne, auf der Musiker wie Carlos Núñez, Ludovica Vincenti, das Cuarteto Casals, Mayte Martín und Andrea Motis & Joan Chamorro aufgetreten sind.

Zweifellos ist das Festival eine einzigartige Gelegenheit, diese Stadt zu besuchen, die wunderschöne Winkel bewahrt, wie die Carrer del Mig, eine Straße, die die Struktur und den Anschein der Gassen mit Arkadenbögen mittelalterlichen Ursprungs bewahrt.

Gemeinde Rialp  
Plaça del Tornall, 1  
25594 Rialp  
[www.festivalrialp.com](http://www.festivalrialp.com)

64 AKKORDEONFESTIVAL TROBADA AMB ELS  
ACORDIONISTES DELS PIRINEUS

© Marc Castellat, ACT

Arsèguel ist ein charmantes Dorf am Fuße der Bergkette Cadí. Am Dorfeingang empfängt die Kirche Santa Coloma mit romanischem Ursprung die Besucher. Und die Carrer de l'Església mit Steinhäusern auf beiden Seiten mündet in den Platz, auf dem sich die Schule für Volksmusik der Pyrenäen befindet. Die Stadt ist bekannt für ihre Schönheit, aber auch für die Kulisse des ältesten Musikfestivals Kataloniens: das Akkordeonfestival Trobada amb els Acordionistes dels Pirineus. Es ist nicht nur eines der mit Spannung erwarteten Musikereignisse in der Region, sondern gilt auch als das wichtigste diatonische

Gemeinde Arsèguel  
Plaça Doctor Llangort, 3  
25722 Arsèguel  
<http://arseguel.ddl.net> [www.alturgell.cat](http://www.alturgell.cat)

Akkordeonfestival in Europa. Seit 1976 findet es jedes letzte Wochenende im Juli statt.

Am Samstag dringt die Musik in jeden Winkel des Dorfes und abends findet der Auftritt von Musikern aus verschiedenen Teilen der Welt statt, der mit einem großen Konzert endet, das bis zum Morgengrauen dauert. Am Sonntagabend wird ein Konzert mit Volksmusik dargeboten und am Montag ein Festival mit traditioneller Musik und Tanz. Es lohnt sich, das Akkordeonmuseum zu besuchen, das der Geschichte dieses traditionellen Instruments und seiner Beziehung zum Menschen gewidmet ist.

## MUSIK DER KATALANISCHEN PYRENÄEN

## MUSIK DER KATALANISCHEN PYRENÄEN

65 TRAMA-FESTIVAL. MUSIK AUS  
DEN GEBIRGEN EUROPAS

© GZ

Es gibt immer einen Grund, Bellver de Cerdanya einen Besuch abzustatten: die Überreste der Burg, die engen Gassen der Altstadt, die Carrer del Cadell, die Carrer de Bonaire oder den von Arkaden umsäumten Platz. Auch wenn sich ein Abstecher in der Ortschaft das ganze Jahr über lohnt, ist das Dorf besonders lebendig während des Festes Sant Llorenç. Es findet jeden 10. August im Herzen der Altstadt statt. Es handelt sich um einen großen Markt für handwerkliche Lebensmittel der Katalanischen Pyrenäen, an dem pyrenäische Hersteller ihre Erzeugnisse

ausstellen. Hier finden Sie Produzenten von Honig, Brot, Kuchen, Marmeladen, Fruchtsäften, Enten- und Gänsekonserven, Ziegen-, Schaf- und Kuhkäse, Würstchen, aromatischen Kräutern oder Likören ... Ein echtes Schaufenster für die typischsten handwerklichen Produkte von La Cerdanya und den Pyrenäen von Katalonien. In den letzten Jahren hat sich das Event zu einem kleinen Festival für traditionelle Musik gemausert, bei dem Musiker aus dem Dorf und dem Tal aufeinandertreffen, um gemeinsam zu spielen und Konzerte zu geben.

Gemeinde Bellver de Cerdanya  
Plaça Major, 12  
25720 Bellver de Cerdanya  
www.bellver.org

## 66 BURGFESTIVAL PERALADA



© José Aznar, GZ

Das Musikfestival Peralada ist zweifellos eines der mit Spannung erwarteten Musikereignisse des Sommers. Es findet in den Monaten Juli und August in Peralada statt, einer charmanten Ortschaft in L'Alt Empordà, in der etwa 1 500 Einwohner leben. Sie empfängt viele Touristen und ist bekannt für ihre mittelalterlichen Straßen, die noch sehr gut erhalten sind, das Casino und die Burg. Das Festival findet im mittelalterlichen Ensemble der Burg Peralada statt, eine besondere Bühne also, auf der die renommiertesten nationalen und internationalen Künstler verschiedener Genres und Musikrichtungen

zu Gast sind. Das Auditorium, das sich in den Gärten der Burg befindet, ist der ideale Ort für Konzerte an lauen Sommerabenden. Die Kirche und der Kreuzgang beherbergen ihrerseits Liederabende, Kammerkonzerte und kleinformatige Opern. Das Festival findet seit 1987 statt und bietet eine Bühne für verschiedene Arten von Shows: von Konzerten mit bekannten Stimmen, Symphonie-Konzerten, Opern, über Musicals, Tanzaufführungen, Jazz, Pop, Kammerkonzerten bis hin zu familienfreundlichen Shows.

Burgfestival Peralada  
Carrer Sant Joan  
17491 Peralada  
www.festivalperalada.com

## MUSIK DER KATALANISCHEN PYRENÄEN

## MUSIK DER KATALANISCHEN PYRENÄEN

## 67 FESTIVAL FÜR ALTERTÜMLICHE MUSIK DER PYRENÄEN



© Roger Sagarra, GZ



© Quartet Casals

Das Festival für altertümliche Musik der Pyrenäen (FEMAP) ist ein musikalisches Ereignis, das von rund vierzig Ortschaften der Katalanischen Pyrenäen gemeinsam organisiert wird. Sein Ziel ist es, die traditionelle Musik mit dem reichen architektonischen Erbe der Region, insbesondere der Romanik, zu verbinden. Diese Mission wird dadurch erreicht, indem an verschiedenen Orten von großem architektonischen und historischen Wert Konzerte veranstaltet werden. In den letzten Jahren hat sich das FEMAP zu einer Plattform für katalanische Musiker entwickelt, die sich dieser historischen Epoche widmen,

und zu einem Raum für die Wiederherstellung und Verbreitung des musikalischen Erbes Kataloniens. Das Festival findet von Anfang Juli bis Ende August statt und bietet mehr als 50 Konzerte an verschiedenen Orten in den Pyrenäen. Es festigt sich nach und nach auch als die bedeutendste Veranstaltung für altertümliche Musik in Europa, die es schafft, qualitativ hochwertige Aufführungen mit anderen kulturtouristischen Angeboten, wie Führungen oder Verkostungen von kulinarischen Produkten, zu verbinden und gleichzeitig Gruppen, die von sozialer Ausgrenzung bedroht sind, besondere Aufmerksamkeit zu widmen.

FEMAP  
Carrer Lluís de Sabater, 2  
25700 La Seu d'Urgell  
[www.femap.cat](http://www.femap.cat)



© GZ

## KULINARISCHES ANGEBOT

### ERA ÒLHADA

In mehr als 12 Städten in La Val d'Aran wird in der letzten Märzwoche oder in der ersten Aprilwoche das Era Òlhada organisiert, eine kulinarische Veranstaltung, bei der die Restaurants ein Menü anbieten, bei dem der aranesische Eintopf und verschiedene Gourmetprodukte aus der Region im Mittelpunkt stehen.

La Val d'Aran  
[www.visitvaldaran.com](http://www.visitvaldaran.com)

### GIRELLA-FEST

In El Pont de Suert findet jeden dritten oder vierten Sonntag im Oktober dieser Bergmarkt statt, bei dem eine kostenlose Verkostung von „Girella“, einer Wurst aus Reis und traditionellem Lammfleisch aus den Pyrenäen angeboten wird.

L'Alta Ribagorça  
[www.elpontdesuert.com](http://www.elpontdesuert.com)



© ANA MENESES. GZ

### CORDEVI

Verkostungen, Workshops, Routen, Besuche bei Herstellern, spezielle Menüs, Führungen, Abendessen an besonderen Orten ... All diese Angebote können Sie im Oktober und November in La Pobla de Segur genießen, um die reiche Küche der Region kennenzulernen.

El Pallars Jussà  
[www.lapobladesegur.cat](http://www.lapobladesegur.cat)

### VERKOSTUNG VON HANDWERKLICHEM KÄSE AUS KATALONIEN

Diese Verkostung, die von der Katalanischen Vereinigung der Handwerkskäsereien und der Stadtverwaltung von Sort organisiert wird, hat sich als Plattform für die Verbreitung und Aufwertung der regionalen Käsesorten aus den Katalanischen Pyrenäen etabliert.

El Pallars Sobirà  
[www.lamostradesort.com](http://www.lamostradesort.com)



© LLUÍS CARRO. ACT

### CALDERADA DE SANT ANTONI

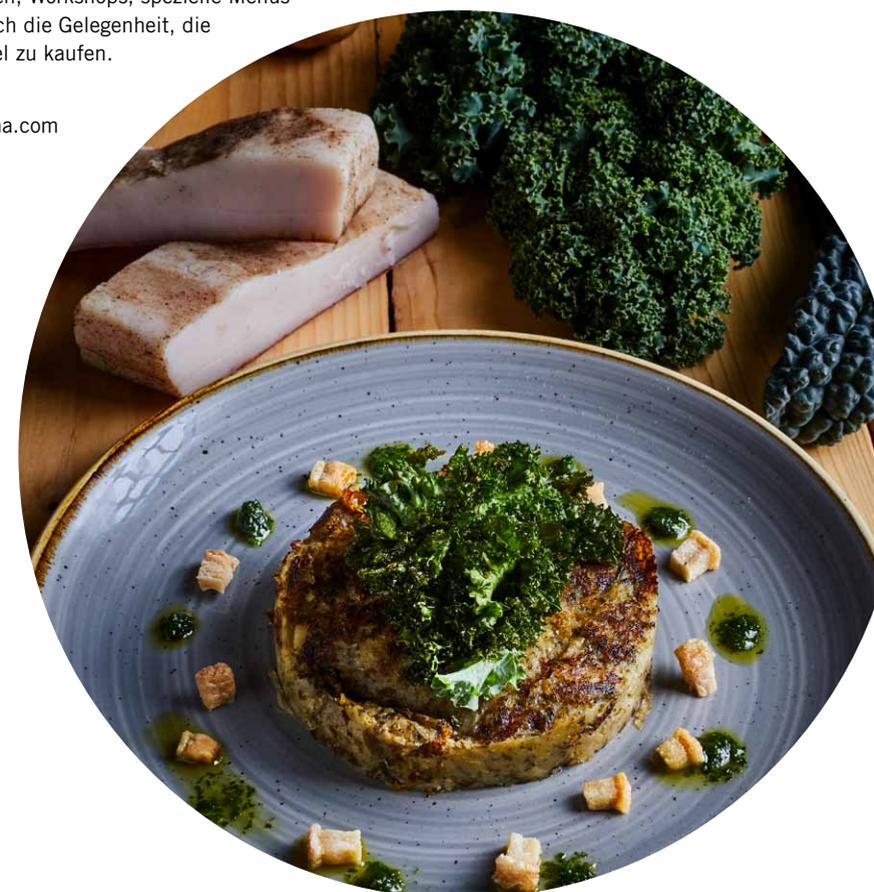
In La Seu d'Urgell wird im Rahmen des Festes von Sant Antoni Abat am 17. Januar die „Calderada“ zu Ehren der Bauern, Metzger und traditionellen Speckmacher gefeiert. Bis zu 3 000 Portionen dieses Eintopfes auf Basis von Gemüse, Hülsenfrüchten, Kalbfleisch und Speck werden unter den Anwesenden verteilt.

L'Alt Urgell  
[www.laseu.cat](http://www.laseu.cat)

### TRUMFA-UND TRÜFFELFEST

Ein Muss für Kartoffelzüchter, Trüffelpflücker und alle Liebhaber dieser kulinarischen Leckerbissen. Am ersten Märzwochenende, sofern es nicht mit dem Karneval zusammenfällt, außerdem das Weinfest statt, was Solsona in ein beliebtes Ziel für Gourmets verwandelt. Genießen Sie Verkostungen, Workshops, spezielle Menüs und natürlich die Gelegenheit, die edlen Trüffel zu kaufen.

El Solsonès  
[firadesolsona.com](http://firadesolsona.com)



© MARC CASTELLET. ACT



© ACT

**SAISONERÖFFNUNG  
FÜR FOHLENFLEISCH  
UND KARTOFFELN**

Im Mai organisiert der Verein Cuines de la Vall de Camprodon das Fest zur Fohlenfleischsaison und zwischen September und Oktober die Veranstaltung zur „Trumfa“- oder Kartoffelsaison. Es handelt sich um Erzeugnisse von höchster Qualität, die durch ihre komplett nachhaltige Herstellung eng mit dem Gebiet verbunden sind. An beiden Events nehmen Gastronomiebetriebe aus verschiedenen Teilen der Täler des Landkreises El Ripollès teil.

El Ripollès  
[www.productesdelripolles.com](http://www.productesdelripolles.com)

**VERKOSTUNG DER SCHWARZEN ERBSE**

Gósol ist ein kleines Bergdorf, das am letzten Samstag im Oktober seinen wertvollsten Schatz, die Schwarze Erbse, feiert, eine Hülsenfrucht aus handwerklichem Anbau, die nur in einer ganz bestimmten Höhe wächst. Schmackhaft und dunkel in der Farbe, kann sie direkt von den Erzeugern auf dem Markt auf der Plaça Major gekauft und bei den gemeinschaftlichen Mahlzeiten oder den Restaurants der Gegend verkostet werden.

El Berguedà  
[www.pesolnegre.com](http://www.pesolnegre.com)



© ACOMASGA, WMC

**KULINARISCHE VERKOSTUNG IN LA GARROTXA**

Von Ende Oktober bis Ende November bereiten verschiedene Restaurants Verkostungsmenüs mit lokalen Produkten vor, um die Liebhaber guter Küche zu erfreuen. Die Veranstaltung wird von verschiedenen regionalen Kochvereinen organisiert, um ihre ausgezeichnete Gastronomie bekannt zu machen.

La Garrotxa  
[www.garrotxahostalatge.cat](http://www.garrotxahostalatge.cat)

**WEINMESSE IN L'EMPORDÀ**

Dank den zahlreichen Weingütern aus dem DO Empordà wird die Stadt Figueres vier Tage lang zum Schauplatz einer Referenz-Weinveranstaltung, mit Verkostungen, Kinderworkshops, Führungen, thematischen Degustationen, Konzerten im Kleinform und Ermäßigungen in den Einrichtungen der Hauptstadt von L'Alt Empordà.

L'Alt Empordà  
[www.mostradelviemporda.cat](http://www.mostradelviemporda.cat)



© MARC CASTELLEI, ACT

# INHALTSVERZEICHNIS

## SEHENSWÜRDIGKEITEN

10

### In Stein gemeisselt

Kirche Era Mair de Diu dera Purificacion de Bossòst	14
Kirche Santa Maria d'Arties	15
Romanisches Ensemble in La Vall de Boí	16
Kirche Santa Maria de Viu de Llevata	17
Denkmalensemble Mur	18
Son del Pi	19
Kathedrale La Seu d'Urgell	20
Kirche Sant Climent de Coll de Nargó	21
Romanik in El Berguedà	22
Großartige Klöster in El Ripollès	23
Mikwe Besalú	24
Kloster Sant Pere de Rodes	25

### Hauptdarsteller der Geschichte

Salàs de Pallars	26
Geri de la Sal	27
Heiligtum El Miracle	28
Arbeitersiedlungen in El Berguedà	29
Beget und Dòrria	30
Zitadelle von Roses	31

### Mittelpunkt des Lebens

Altstadt von Solsona	32
Altstadt von Bellver	33
Altstadt von Puigcerdà	34
Altstadt von Santa Pau	35

## MUSEEN

36

### Erhabene Kunst

Sakrale Kunstsammlung La Ribagorça	40
Romanik-Zentrum in La Vall de Boí	41
Diözesanmuseum L'Urgell	42
Diözesan- und Regionalmuseum Solsona	43
Museum La Garrotxa	44
Theater-Museum Dalí	45

### Leben in den Bergen

Museum La Val d'Aran	46
Ökomuseum Ecomusèu çò de Joanchiquet	47
Epicentre – Besucherzentrum El Pallars Jussà	48
Unterirdisches Wasserkraftwerk Tavascan und Wasserinformationszentrum	49
Ökomuseum Vall d'Àneu	50
Trementinaires-Museum	51
Museum-Informationszentrum Vall de Lord	52
Stadtmuseum Llívia	53
Bergwerkmuseum Cercs	54
Zementwerk Asland	55

Ethnografisches Museum Ripoll	56
Heiligenbilder-Museum Olot	57

### Spuren der Vergangenheit

Museum Conca Dellà und Dinosaurierpark	58
Park Els Búnquers de Martinet i Montellà	59
Informationszentrum zur Legende des Grafen Arnau	60
Katalanisches Museum für Archäologie Empúries	61

## FESTE

62

### Reise durch die Zeit

Viehmärkte in La Val d'Aran	66
Pferdemesse Puigcerdà	67
Fest zur Weizenernte in Avià	68
La Corrida in Puig-reig	69
Internationaler Schäferhund-Wettbewerb Ribes de Freser	70
Maultiermesse Espinavell	71
Minnesänger-Festival Castelló d'Empúries	72

### Würdigung der Tradition

Wallfahrt im Heiligtum Montgarri	73
Fackel-Abstieg in El Pallars Jussà und El Pallars Sobirà	74
Fackel-Abstieg in L'Alta Ribagorça	75
Traditionelle Tänze in L'Alta Ribagorça	76
Quittenfest	77
Flößberfest	78
Bauernmarkt Sant Ermengol	79
Karneval von Solsona	80
Stadtfest Solsona	81
Traditioneller Tanz Sant Feliu de Pallerols	82
Stadtfest Olot: Festes del Tura	83

### Musik der Katalanischen Pyrenäen

Musikfestival Rialp	84
Akkordeonfestival Trobada amb els Acordionistes dels Pirineus	85
Trama-Festival. Musik aus den Gebirgen Europas	86
Burgfestival Peralada	87
Festival für altertümliche Musik der Pyrenäen	88

## KULINARISCHES ANGEBOT

Era Òlhada	90
Girella-Fest	90
Cordevi	90
Verkostung von handwerklichem Käse aus Katalonien	90
Calderada de Sant Antoni	91
Trumfa- und Trüffel fest	91
Trinxat-Fest	91
Saisoneröffnung für Fohlenfleisch und Kartoffeln	92
Verkostung der Schwarzen Erbse	92
Kulinarische Verkostung in La Garrotxa	93
Weinmesse in L'Empordà	93

# Weitere Informationen

## Stellen für Tourismusförderung

**Tourismuspatronat der Diputació de Tarragona**  
www.costadaurada.info  
www.terresdelebre.travel

**The Patronat de Turisme Costa Brava Girona**  
www.costabrava.org

**The Patronat de Turisme (Regional Tourist Board) of the Diputació de Lleida**  
www.aralleida.cat

**The Barcelona Provincial Council**  
www.barcelonaesmoltmes.cat

**The Turisme de Barcelona Consortium**  
www.barcelonaturisme.com

## Weitere Informationen über Katalonien

www.catalunya.com

 www.facebook.com/catalunyaexperience  
@catalunyaexperience

 www.twitter.com/catexperience  
@catexperience

 www.instagram.com/catalunyaexperience

 www.youtube.com/user/CatalunyaExperience

**Palau Robert**  
(Katalanisches Zentrum für Touristeninformation)  
Passeig de Gràcia, 107 – 08008 Barcelona  
+ 34 93 238 80 91 / 92 / 93  
www.gencat.cat/palaurobert

**Öffnungszeiten:**  
Montag bis Samstag: 10 - 20 Uhr  
Sonntag und an Feiertagen: 10 - 14:30 Uhr

**Touristeninformation:**  
012 (Katalonien)  
902 400 012 (außerhalb Kataloniens)  
+ 34 902 400 012 (außerhalb Spaniens)

## Auslandsbüros des Catalan Tourist Board

**Benelux**  
info.act.bn@gencat.cat  
+ 32 26 406 151

**Skandinavien**  
info.act.nordic@gencat.cat  
+ 358 40 7177 295

**Frankreich**  
info.act.fr@gencat.cat  
+ 33 140 468 448

**Vereinigtes Königreich**  
info.act.uk@gencat.cat  
+ 44 20 7583 8855

**Mitteleuropa**  
info.act.de@gencat.cat  
+ 49 69 7422 4873

**Italien**  
info.act.it@gencat.cat  
+ 39 02 873 935 73

**Spanien**  
turisme.blanquerna@gencat.cat  
+ 34 915 241 000

**Russland**  
info.act.ru@gencat.cat  
+ 7 495 567 1871

**China**  
promotion.act.cn@gencat.cat  
+ 86 10 848 682 84

**Südostasien**  
info.act.sea@gencat.cat  
+ 65 622 04 022

**Vereinigte Staaten von Amerika**  
info.act.usa@gencat.cat  
+ 1 212 7823332

**Südamerika**  
info.act.latam@gencat.cat

**Reservierungen**  
Experience Catalunya  
https://experience.catalunya.com

## Partner/Mitglieder Catalan Tourist Board



## Partner



Foto Titel- und Rückseite: © INFOTUR

© Catalan Tourist Board  
Pflichtexemplar: B-13775-2019

**Bearbeitung**  
©Catalan Tourist Board. Passeig de Gràcia, 105, 3.ª planta. 08008 Barcelona  
Herausgeber: Ediciones Reunidas, SA www.grupoze.es.

Die vollständige oder teilweise Vervielfältigung dieses Werkes mit allen Mitteln, einschließlich Reprografie und Computerbearbeitung, und die Weitergabe der Kopien durch Vermietung oder öffentliche Verleihung sind ohne die schriftliche Genehmigung der Eigentümer des Copyright im Rahmen der gesetzlich festgelegten Sanktionen strengstens verboten.

 Generalitat de Catalunya  
Regierung von Katalonien  
**Katalonien Tourismus**



  
Diputació de Lleida  
Patronat de Turisme

 **Pirineu de Girona**

  
**VAL D'ARAN**  
Inbegriff der Pyrenäen

 **Pirineus  
Barcelona**

 **Diputació  
Barcelona**

  
**IDAPA**  
Institut per al Desenvolupament  
i la Promoció de l'Alt Pirineu i Aran  
Institut entant Desenvolupament  
e era Promoció dath Neut Pirineu e Aran



[www.visitpirineus.com](http://www.visitpirineus.com)

